RUND BLICK

Monatlich

775 Jahre
Rahlstedt

► Seiten 5 bis 8

Interessante
Veranstaltungen

► Seiten 11 bis 15

45. Jahrgang Nr. 7 · 31. August 2023 · www.rundblick-rahlstedt.de · Anzeigenannahme 040/ 677 33 91

für Rahlstedt · Oldenfelde · Farmsen-Berne
Meiendorf · Hohenhorst · Stapelfeld
Braak · Volksdorf · Alstertal

WARNHOLZ Immobilien GmbH

– gegründet 1995 –

Wir suchen laufend Grundstücke, Häuser
und Wohnungen zum Verkauf und zur Vermietung.

Rufen Sie uns jetzt für eine unverbindliche Beratung an!

Treptower Straße 143 | Tel. 040 / 22 86 74 70 | Fax 040 / 647 01 68

30 Jahre

Häuslicher Pflegedienst Tappel

Dominique Batze

Pflegebedürftigkeit tritt
oft kurzfristig ein!

Wir sind für Sie da, wenn
Sie uns brauchen!

24 Stunden Rufbereitschaft

Spezialisiert sind wir unter anderem für:

- Krankenhausnachsorge
- Demenz-Patienten
- Wundversorgung
- Sterbebegleitung
- Beratungsgespräche

ICW® zertifiziert

Rufen Sie uns an - fragen Sie uns.

Meiendorfer Str. 61
22145 Hamburg

Tel. 040 / 677 73 59
Mobil: 0170 / 80 45 837
0151 / 12628355

Juwelier-Fachgeschäft Goldankauf

SOFORT BARGELD für Gold, Silber,
Platin, Brillanten, Luxusuhren, Modern-, Antik und
Markenschmuck, Versilbertes ab 90er Auflage!

Juwelier

Schweriner Straße 2c
22143 Hamburg-Rahlstedt

BELIAN

Neue Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag
11.00-17.00 Uhr

www.juwelierbelian.de

über 30 Jahre sicher, fair, diskret und transparent!

Individuelle Trauringe · Schmuckreparatur · Schmuckreinigung
Anfertigungen und Umarbeitungen · Batteriewechsel
Schmuckschätzung und -zertifikate für Ihre Versicherung · Uhrenreparaturen

Ich-kaufe-Autos.de

Heil oder defekt, TÜV-fällig oder Unfall

Bj. 2003 - 2020! Bis € 30.000,-

Wir machen Hausbesuche - Abmeldeservice

Firma Ronald Richter-Stuwe - HH-Sasel

Mo.-So. bis 22 Uhr ☎ **0171 / 561 47 34**

KOLLEKTIONSWECHSEL

Wir machen Platz! **Swarovski-Kollektion**

50% auf

Nur auf im Geschäft
befindliche Ware

H.I.S - Sonnenbrillen

Marc Cain

Sonnenbrillen Einzelstücke

SWAROVSKI
H.I.S
EYEWEAR
MARC CAIN

Marc Cain Eyewear

und weitere

Demnächst bei uns
DAVIDOFF
EYEWEAR

höcker

optik

Moritz meint...

Ossi, das kleine Hundchen unseres Grafikers, kam neulich zu mir ins Körbchen gehüpft. „Hallo Moritz“, bellte er fröhlich, „endlich ist das Sommerloch vorbei, und das heißt, es ist bald wieder Weihnachten.“ „Ach ja?“, gähnte ich. „Und wie kommst du zu dieser überraschenden Erkenntnis?“ „Weil mein Herrchen neulich total ausgeflippt ist. In den Nachrichten kam etwas über das neue sexuelle Selbstbestimmungsgesetz. Angeblich kann jetzt jeder selbst entscheiden, was er sein will, Mann oder Frau, dick oder dünn schlau oder doof, oder so. Ich zum Beispiel wollte schon immer gerne mal ein blauer Schlumpf sein, oder auch ein grünes Schlumpfinchen. Meinst du das steht mir?“

„Bestimmt“, gähnte ich erneut. „Aber was hat das mit dem Sommerloch zu tun?“ „Nun, mein Herrchen meinte, das ginge ja schon wieder Klasse los mit unserer Politik nach dem Sommerloch. Da hat er doch recht, oder nicht?“ „Irgendwie schon“, stimmte ich Ossi zu. „Aber weißt du, woran du wirklich siehst, dass wir das Sommerlich überwunden haben?“ „Los, verrate es mir!“ „Wenn du den neuen Rundblick durchblättest. Auf den Terminseiten gibt es zahllose Tipps und Anregungen, wie man in Rahlstedt den Spätsommer spannend und abwechslungsreich genießen kann. Auch ohne Politik.“ „Moritz, du bist ein Genie!“

NOTRUF-NUMMERN

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
APOTHEKEN-NOTDIENST	0800 0022833
DRK-Krankenbeförderung	192 19
Falck Krankentransporte	192 21
Ärztlicher Notfalldienst	116 117
mit den Notfallpraxen in Altona und am Bundeswehrkrankenhaus, Kinderärztlicher Notdienst	
Zahnärztl. Notdienst	018 05-05 05 18
Privatärztl. Notdienst	1 92 57
Gift-Info-Zentrale	05 51 19 24-0
Stromnetz Hamburg Entstördienst	0800-1 439 439
Telefon-Seelsorge (24 Std.)	0800-111 01 11
Mobbing Telefon HH	20 23 42 09
Kinder- u. Jugendnotdienst	428 15 32 00
HH-Müttertelefon	0800-333 21 11
Elderntelefon	0800-111 05 50
Familienberatungsstelle Rahlstedt	428 81 38 29
Jugend-Suchtberatung Kö 16a	428 11-26 66
Hilfetelefon – Gewalt gegen Frauen	0800-116 016
Corona-Hotline	040-428 284 000
(für allgemeine Fragen zum Thema Corona)	

Der RUNDBLICK verlost:

- 2 x 1 Hanni und Nanni Mitternachtsparty- Paket
- 3 x 1 Back-to-School Kit von ThinkFun
- 3 x 1 Buch „Mit dem 49€-Ticket durch Deutschland“
- 3 x 1 Kartenset „Wilder Weiser Wald“

Einfach eine Postkarte mit dem jeweiligen Stichwort senden an den Rundblick Rahlstedt, Rahlstedter Bahnhofstraße 19 in 22143 Hamburg, oder per E-Mail an service@rundblick-rahlstedt.de. Bitte die Telefonnummer und Adresse angeben! Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt, die Gewinne müssen im Rundblick-Büro abgeholt werden. Nur vollständig ausgefüllte und gegebenenfalls frankierte Zusendungen nehmen an der Verlosung teil. Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Einsendeschluss ist der 14.09.2023, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Weitere Verlosungen unter www.rundblick-rahlstedt.de

Der nächste RUNDBLICK erscheint am 21.09.2023

www.bentien-bestattungen.de

Bentien Söhne „ST. ANSCHAR“

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
SEIT 1895 IN 4. GENERATION

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Hausbesuche, eigener Trauerdruck
- Übernahme sämtl. Bestattungsangelegenheiten
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung

22041 Hamburg (Wandsbek) ■ Litzowstr. 13
22145 Hamburg (Rahlstedt)

Tag & Nacht erreichbar

686044

RUNDBLICK IMPRESSUM

Monatlich erscheinende Regionalzeitung für Rahlstedt, Farmsen-Berne, Oldenfelde, Meiendorf, Stapelfeld, Braak, teilweise Volksdorf und Alstertal.

Herausgeber: Verlag Rundblick Rahlstedt e.K.

Verlags- und Anzeigenleitung: Cornelia Ewert (V.i.S.d.P.)

Anzeigenberatung: Cornelia Ewert, Jennifer Ewert.

Freie Redaktionsmitarbeiter: Dieter Hellfeuer (dh).

Anzeigen: Nachdruck nur mit Genehmigung.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 16 / Januar 2023.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Haftung.

Druck: v. Stern'sche Druckerei GmbH & Co KG, Zeppelinstr. 24, 21337 Lüneburg

Anschrift: Rundblick, Postfach 73 07 68, 22127 Hamburg.

Rahlstedter Bahnhofstraße 19, 22143 Hamburg,

Telefon (040) 6773391, Fax (040) 6772061;

E-Mail: info@rundblick-rahlstedt.de; Online: www.rundblick-rahlstedt.de

Verwendete Bild- und Grafikenquellen, sofern nicht anders angegeben: Designed by freepik.com

Stut & Sohn

SEIT 1894

Über 125 Jahre
Familientradition

Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-,
Anonym- und
Waldbeisetzungen.

Vorsorgeberatung

Sorgsame individuelle
Betreuung durch unser
familiär geführtes Team.

Trauerdruck Sofortdienst.
Moderne Floristik und
Dekoration.

Übernahme sämtlicher
Bestattungsangelegenheiten.

Alle Friedhöfe.

MEIENDORFER STRASSE 26
22145 HAMBURG-RAHLSTEDT
www.stut-bestattungen.de

TAG UND NACHT
040 / 678 1190

Ruge

BESTATTUNGEN
GMBH

Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Natur-, Diamant- und Anonym-Bestattung
- Moderne und traditionelle Abschiedsfeiern und Floristik
- Überführungen mit eigenen Berufsfahrzeugen
- Hygienische und ästhetische Versorgung von Verstorbenen
- Eigener Trauerdruck mit Lieferung innerhalb 1 Stunde möglich
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Kostenloser Bestattungsvorsorgevertrag mit der Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Wir unterstützen Sie mit unserer lang-jährigen Erfahrung, bewahren Traditionen und gehen neue Wege mit Ihnen.

Wir sind Tag und Nacht
für Sie erreichbar
Telefon: (040) 6 72 20 11

Rahlstedter Straße 23
Hamburg-Rahlstedt

info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de

SPD Sommertour in Rahlstedt

(RB) Auf der diesjährigen SPD Sommertour ließen sich Dirk Kienscherf, Ole-Torben Buschhüter, Astrid Hennies und Ekehard Wysocki von Klaus-Peter Jebens über den aktuellen Stand der Bebauung von Viktoria Park und Minerva Park informieren. Die Jebens Industriebau GmbH ist eine Projektentwicklungsgesellschaft, die seit 1970 Gewerbeimmobilien entwickelt und verwaltet. Dabei sind sie als Investor und Vorhabenträger der Gewerbeparks direkt vor Ort und betreuen ihre Interessenten vom Erstgespräch bis zum Baubeginn. Dabei unterstützen sie Ihre Kunden auch mit Bautätigkeiten. Mit eigenen Mitarbeitern pflegen sie Ihre Parks und sorgen so für Sauberkeit des gesamten Gebietes um den Merkur Park. Mit eigenen Baumaschinen und qualifizierten Mitarbeitern bieten sie Dienstleistungen unter Beaufsichtigung des eigenen Bauingenieurs im Bereich Tief- und Erdbau für Firmen an. Durch die Ansiedelung gezielt ausgewählter Unternehmen und die Vorgaben der Bauweise durch Klinkerelemente, 80% der Stellplätze unter den Gebäuden, Gründächer und Fo-

tovoltaik auf den Dächern, es gibt weder Logistik noch Einzelhandel, wird eine repräsentative Gestaltung des Gebietes erreicht.

Der gesamte Park ist frei von Emissionen und weitgehend klimaneutral. Freiwillig wird ein ökologischer Ausgleich geschaffen. So werden 2 Km Knick neu angelegt und über 300 Bäume gepflanzt. Mit großzügig angelegten Wasser- und Grünflächen soll so das schönste und modernste Gewerbegebiet entstehen und mehreren tausend Mitarbeitern ein optimales und attraktives Arbeitsumfeld bieten. Leider gibt es auch hier im Naherholungsgebiet Vandalismus. Dem Volleyballplatz wurden bereits mehrfach die Netze gestohlen und Bäume wurden ausgegraben.

Zu den weiteren Plänen gehören der Bau eines Hotels mit 85 Zimmern, Nahversorgung für die vielen Mitarbeiter/innen, eine Ausbildungsstätte der Behindertenwerkstätten, eine Firma die Geräte zur Wasserstoffherstellung baut und ein großes Rechenzentrum. Es hapert im Moment an der benötigten Kapazität der Stromversorgung. (Foto: Ewert)

Offene Sprechstunde

(RB) Am Mi., den 13. Sept., von 16- 18 Uhr, findet in der Bücherhalle Rahlstedt, Amtsstraße 3a, 22143 Hamburg, eine kostenlose Sprechstunde zum Thema Berufliche Orientierung und Entwicklung, statt. Hier können erste Fragen zur beruflichen Orientierung geklärt werden oder einen Termin für ein ausführliches Beratungsgespräch vereinbart werden.

Tierarzt auf Rädern

Ihr Haus-Tierarzt beim Tier zu Haus

Dr. Imke Bartels

Tel. 0172/7240332

www.tierarzt-auf-raedern.de

Sanierung der Gehwege

(dh) Im Zusammenhang mit der Grundinstandsetzung des Straßenzugs Berner Straße/Fasanenweg/Berner Brücke, die Ende 2024 abgeschlossen sein soll, wird im Kreuzungsbereich mit dem Berner Stieg eine Fußgänger-Lichtsignalanlage errichtet, die insbesondere Fußgängerinnen und Fußgängern das Queren des Straßenzugs an dieser Stelle erleichtern soll. Darüber hinaus entsteht hier im Zusammenhang mit der Grundinstandsetzung eine Bushaltestelle für eine neue XpressBus-Linie X27.

Beide Umstände führen dazu, dass der Fußverkehr im Berner Stieg insbesondere im Abschnitt zwischen Kriegkamp und Berner Brücke/Fasanenweg absehbar zunehmen wird. Leider sind die Gehwege hier derzeit in keinem besonders guten Zustand, weshalb gerade Menschen im Rollstuhl oder mit einem Rollator nicht selten auf die Fahrbahn ausweichen. Der Gehweg auf der Südseite ist größtenteils mit Asphalt be-

festigt, weist allerdings viele Unebenheiten infolge von Wurzelaufrüchen auf. Der Gehweg auf der Nordseite hingegen ist überwiegend nur mit Sand befestigt und weist Schlaglöcher auf, die zur Pfützenbildung neigen. An den Gehwegüberfahrten gibt es infolge von Auswaschungen teilweise deutliche Kantenerüberstände. Dies sollte mit Blick auf die zunehmende Bedeutung dieser Verbindung für den Fußverkehr absehbar in Ordnung gebracht werden, insbesondere mit Blick auf die Barrierefreiheit.

Vor diesem Hintergrund haben die SPD-Fraktion und der Fraktion Die Grünen einen Antrag in den Regionalausschuss Rahlstedt eingereicht, in dem das Bezirksamt gebeten wird, die barrierefreie Sanierung und Neubefestigung der Gehwege auf beiden Seiten des Berner Stiegs zwischen Kriegkamp und Berner Brücke/Fasanenweg in das Arbeitsprogramm MR aufzunehmen und möglichst alsbald umzusetzen.

Ehrenamtskarte

(RB) Die FDP-Fraktion Wandsbek hat in einer Kleinen Anfrage das Bezirksamt nach der Bereitstellung einer Ehrenamtskarte für ehrenamtlich Tätige im Bezirk gefragt. In Niedersachsen und Bremen gibt es bereits seit 2007 eine solche Karte, die den Inhabern Vergünstigungen bei staatlichen Einrichtungen wie Museen und

Schwimmbädern, aber auch im Einzelhandel ermöglicht. Das Bezirksamt rechnet damit, dass im Jahr 2024 auch der Bezirk Wandsbek eine Ehrenamtskarte einführen wird. Die Sozialbehörde arbeitet derzeit gemeinsam mit zivilgesellschaftlichen Akteuren und den Bezirken an einem entsprechenden Konzept.

Altersfreundliche Stadt

Unsere Reihe zur Age-friendly-City

Wie altersfreundlich ist Rahlstedt?

Christa Möller-Metzger

Sprecherin für Senior*innenpolitik, MdHB, Grüne Fraktion

gruene-fraktion-hamburg.de

Ihre Ideen
sind gefragt!

5. September
17:30 bis 19:00 Uhr
Martha Haus
Am Ohlendorffurm 20-22
22149 Hamburg

Bürgerbeteiligung

(RB) Am Fr., den 8. Sept., von 14.30 - 16.30 Uhr, findet auf der Grünanlage August-Krogmann-Straße, zwischen der Günther-Püstow-Straße und der Dorothea-Buck-Straße, eine Kinder-, Jugend- und Anwohnerbeteiligung statt. Auf der zentralen Grünfläche des ehemaligen Pflegeheims an der August-Krogmann-Straße in Farmsen-Berne soll im kommenden Jahr für das wachsende Quartier eine kleine Grünanlage mit einem öffentlichen Spielplatz entstehen. Die rund 2.630 Quadratmeter große Fläche befindet sich zwischen der Günther-Püstow-Straße und der Dorothea-Buck-Straße. An diesem Tag besteht für alle in-

teressierten Kinder, Jugendlichen, Eltern sowie Anwohner die Möglichkeit, sich zu beteiligen und gemeinsam Ideen für den neuen Spielplatz und die Grünfläche zu sammeln. An Kreativstationen können sie ihre Kommentare, Wünsche und Vorschläge äußern. Die Ergebnisse werden anschließend festgehalten, zu einem ersten Vorentwurf verarbeitet und in einem zweiten Beteiligungstermin präsentiert. Interessierte, die nicht an dem Treffen teilnehmen können, können ihre Ideen per E-Mail mit dem Betreff „Neugestaltung Grünanlage und Spielplatz August-Krogmann-Straße“ an mitspielen@wandsbek.hamburg.de senden.

Verstärkerzüge

(dh) Seit einem Monat verkehren auf der Regionalbahn-Linie RB81 im Berufsverkehr wieder zusätzliche Züge zwischen Hamburg Hbf und Ahrensburg. Die sogenannten Verstärkerzüge mussten seit Mitte Januar wegen Bauarbeiten ausfallen, stattdessen fuhren seitdem die verbliebenen halbstündlichen Züge der Linie RB81 mit sechs statt zuvor fünf Doppelstockwagen. Bei den 6-Wagen-Zügen soll es bleiben, auch wenn die Verstärkerzüge jetzt wieder zurück sind. Die Verstärkerzüge fahren zusätzlich zu den regelmäßigen halbstündlichen Fahrten (in der Regel zu den Minuten 2 und 32 ab Rahlstedt Richtung Hauptbahnhof und 11 und 41 ab Hauptbahnhof Richtung Rahlstedt). Dazu der Rahlstedter SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Ole Thorben Buschhüter: „Gut, dass die Verstärkerzüge zu-

rück sind. Sie verdichten in den Hauptverkehrszeiten den Takt der RB81 größtenteils zu einem 15-Minuten-Takt und sind so ein wichtiges Angebot in den Zeiten, in denen das Fahrgastaufkommen am größten ist. Dass es beim Einsatz von 6-Wagen-Zügen bleibt, ist sehr zu begrüßen. Das Fahrgastaufkommen ist insgesamt wieder gestiegen, so dass die zusätzlichen Sitzplätze gut gebraucht werden.“ Von der S-Bahn Hamburg GmbH, die mit dem Betrieb der RB81 beauftragt ist, erfuhr Buschhüter auf Nachfrage, dass die RB81 planmäßig auch weiterhin mit 6-Wagen-Zügen verkehren soll. Eigentlich waren als Grund für den Ausfall der Verstärkerzüge ab Mitte Januar Bauarbeiten an der Berlinertordammbrücke genannt worden. Diese fanden dann aber doch nicht wie geplant statt.

Schutz der Gehwege

(dh) Bei der Lasbeker Straße handelt es sich um eine Bezirksstraße zwischen Bargteheider Straße und Fehsenfeldstraße in Oldenfelde, sie befindet sich in einer Tempo-30-Zone. Tagsüber herrscht in der Lasbeker Straße ein hoher Parkdruck. Dies führt dazu, dass im Begegnungsfall Fahrzeuge auf den südlichen Gehweg ausweichen, hiervon zeugen auch deutliche Reifenspuren und Schlaglöcher auf dem Gehweg. Mitunter wird auch ungeniert auf dem südlichen Gehweg geparkt und so Fußgängerinnen und Fußgängern der Weg versperrt. Radfahrer in Richtung Fehsenfeldstraße werden von entgegenkommenden Fahrzeugen bedrängt, Platz zu machen,

auch wenn das Hindernis (parkende Fahrzeuge) auf der Seite letzterer ist. Sie weichen dann ebenfalls unerlaubterweise auf den Gehweg aus, was angesichts des schadhafte Bordsteins nicht ohne Gefahr ist.

Vor diesem Hintergrund haben die SPD-Fraktion und der Fraktion Die Grünen einen Antrag in den Regionalausschuss Rahlstedt eingereicht, in dem das Bezirksamt gebeten wird zu prüfen, wie die Gehwege in der Lasbeker Straße, insbesondere der auf der Südseite, durch geeignete Maßnahmen vor unbefugtem Befahren durch Autos gesichert werden können, zum Schutz der Fußgänger und um den hohen Unterhaltungsaufwand zu reduzieren.

Pläne für Grundinstandsetzung

(dh) Das Bezirksamt Wandsbek plant die Grundinstandsetzung der Straße Am Friedhof in ganzer Länge, um den baulichen Zustand der Straße zu verbessern. Mehr Platz für Fußgänger, bessere Bedingungen für Schulkinder, eine neue Fahrbahn und eine ausreichende Straßenentwässerung markieren die Eckpunkte der Planung. Um vor der Grund- und Stadtteilschule das Tempo zu drosseln, sind zudem Fahrbahneinengungen geplant. Die Bauarbeiten sollen voraussichtlich im dritten Quartal 2024 beginnen und werden schätzungsweise etwa ein Jahr dauern. Die Baumaßnahme wird der Öffentlichkeit am Donnerstag, 31. August 2023 in der Sitzung des bezirklichen Ausschusses für Mobilität und Wirtschaft vorgestellt. Die Sitzung findet statt im Bürgersaal Wandsbek, Am Alten Posthaus 4, 22041 Hamburg (direkt U Wandsbek Markt) und beginnt um 18 Uhr. Anmerkungen zur Planung können dem Bezirksamt gerne über folgende E-Mail-Adresse mitgeteilt wer-

den: strassenplanung@wandsbek.hamburg.de.

Zum Hintergrund: Die Straße Am Friedhof weist derzeit einen mangelhaften und nicht regelkonformen Asphaltaufbau auf. Es fehlen nötige Tragschichten und der Aufbau der Straße besteht aus nicht frostschutzsicherem Material. Aus diesen schlechten baulichen Zustand resultiert der zunehmende Verfall der Bausubstanz der gesamten Straße. Zusätzlich ist die momentan vorhandene Straßenentwässerung nicht ausreichend.

Die Straße Am Friedhof weist keine Radverkehrsanlagen auf. Der Radverkehr wird komplett im Mischverkehr auf der Fahrbahn geführt. In einigen Teilbereichen des Straßenabschnittes ist zudem das Radfahren auf dem Gehweg erlaubt. Die aktuellen Gehwegbreiten sind zum Teil sehr schmal. Im Planungsbereich sind bislang keine taktilen Leitelemente oder andere Orientierungshilfen für mobilitätseingeschränkte Personen vorhanden.

Elektronisches Stellwerk

(dh) Am Bahnübergang Am Pulverhof wird derzeit ein Elektronisches Stellwerk (ESTW) errichtet. Es wird die beiden alten Relaisstellwerke Wandsbek und Rahlstedt ablösen und soll für eine bessere Betriebsstabilität auf der Strecke Lübeck/Hamburg sorgen. Zudem wird das neue Gebäude so dimensioniert, dass es später auch noch einen Stellrechner für die beiden Gleise der neuen S-Bahn-Linie S4, die hier in den nächsten Jahren errichtet werden, aufnehmen kann. Das zweistöckige Modulgebäude für das neue Elektronische Stellwerk entsteht in dem kleinen Wäldchen zwischen der Bahnstrecke und der Stein-Hardenberg-Straße, direkt an der zukünftigen S4-Station „Pulverhof“. Aktuell wird das Baufeld vorbereitet, um das Fundament für das Stellwerksgebäude zu er-

richten. Im September soll dann der Aufbau des Fertigteilgebäudes erfolgen, wie die Bahn mitteilte, im Anschluss daran folgt der Ausbau und die Innenverkabelung des Gebäudes sowie die Verkabelung der Außenanlagen, wenn nichts Unvorhergesehenes dazwischenkommt.

Anders als die beiden bisherigen Relaisstellwerke, die 1982 in Betrieb genommen worden waren, wird es nicht mit Personal besetzt sein, sondern von der Betriebszentrale in Hannover aus ferngesteuert werden. Vor aussichtlich Ende Mai 2024 wird das neue Elektronische Stellwerk in Betrieb gehen und dann Weichen und Signale zwischen dem Bahnhof Hamburg-Wandsbek (einschließlich) und der zukünftigen Überleitstelle Steilmoor (einschließlich) steuern – mittels modernster Leit- und Sicherungstechnik.

Bürgersprechstunden

(RB) Die Regionalbeauftragten des Bezirksamtes Wandsbek laden ein zur Bürgersprechstunde. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, vorab einen Termin zu vereinbaren:

Am Do., den 7. Sept., von 16 - 18 Uhr, lädt der Regionalbeauftragte für Bramfeld-Steilshoop-Farmsen-Berne, Sedat Bah-tiyar ein. Terminvereinbarung unter Tel. 42881 - 2539 oder region-bramfeld@wandsbek.hamburg.de.

Am Mi., den 6. Sept., von 16 - 18 Uhr lädt der kommissarische Regionalbeauftragte für Rahlstedt, Christian Kower ein. Terminvereinbarung unter Tel. 42881 - 2216 oder region-rahlstedt@wandsbek.hamburg.de.

775 JAHRE RAHLSTEDT

775 Jahre Geschichte

(RB) Urkundlich erwähnt wird Rahlstedt erstmals 1248, der frühere Name Radolvestede geht vermutlich auf den Dorfgründer zurück, denn Radolvestede bedeutet Stätte des Radolf.

Die Altrahlstedter Kirche, die vermutlich im späten 12. Jahrhundert entstanden ist, wurde als Kirchspiel zentraler Anlaufpunkt für die umliegenden kleinen Bauerndörfer. Später gab es auch Handwerk, 1300 entstanden erste Wassermühlen, ab 1650 u. a. am Pulverhof, in der späteren Bahnhofstraße, in Lohe und in Oldenfelde, die letzten waren bis 1890 in Betrieb. Die Gegend um Rahlstedt war auch öfters Kriegsschauplatz. So quartierten sich 1627 im 30-jährigen Krieg die Feldherren Tilly und Wallenstein in Rahlstedt ein, wurde 1657 östlich von Meiendorf (die Gegend heißt heute „Dänenheide“) das dänische Heer von König Karl-Gustav von Schweden geschlagen, fand 1814 bei Braak eine Schlacht gegen die Russen mit anschließender Einquartierung von rund 22.000 Russen im Ort statt (die 100 Jahre zuvor übrigens Mei-

endorf geplündert hatten). In all diesen Jahren blieb die Gegend dörflich, während sich das nahegelegene Hamburg längst zu einer bedeutenden Stadt entwickelt hatte. 1843 gab es eine erste größere Verbindung mit der neuen Chaussee von Wandsbek über Bad Oldesloe nach Lübeck. Den großen Wandel für Rahlstedt machte aber 1865 der Bau der Eisenbahnlinie bis Lübeck aus. Die gute Verkehrsanbindung brachte Gewerbeansiedlung und den Bau von Villen beachtlicher Hamburger mit sich, die erwirkten, dass 1895 der Bahnhof Rahlstedt und 1904 die Kleinbahn nach Volksdorf (ab 1907 bis Wohldorf) eröffnet wurden.

1927 wurden die umliegende Dörfer Neu-Rahlstedt, Oldenfelde, Höltigbaum, Meiendorf und Lohe eingemeindet, 1937 wurde Rahlstedt Hamburg im Zuge des Groß-Hamburg-Gesetzes angeschlossen.

Weitere Informationen kann man beim Heimatarchiv Rahlstedt, Tel. 678 95 05, und beim Arbeitskreis Geschichte unter www.rahlstedter-kulturverein.de erhalten.

60 Jahre Reifenhau Buch

(RB) Das Rahlstedter Traditionsunternehmen Reifenhau Buch der Familie Buch, feiert seinen 60. Geburtstag. „Vertrauen, Zuverlässigkeit, Offenheit und Fachpersonal – das sind die Schlüssel für unseren erfolgreichen Fullservice rund ums Auto“, so Familie Buch. Am 1. April 1963 legte Seniorchef Walter Buch den Grundstein für sein Reifenfachhandelsgeschäft. Zwei Jahre später zog das Haus in die Bargteheider Straße 107 um – bis heute der Firmensitz. Der Seniorchef übergab die Firma dann 2003 an seine Kinder, Thomas Buch und Sandra Rancka. Auch Stefanie Buch, die Ehefrau von Thomas Buch, ist im Unternehmen tätig. 2006 wurde der Betrieb noch um eine Filiale in Ahrensburg, Gänseberg 1, erweitert. Zu den Schwerpunkten von Reifenhau Buch gehören unter anderem hohe Servicequalität, Kundenfreundlichkeit, Neureifen aller Fabrikate, Achsvermessung, ATE-Bremsen-Center, Auspuff- und Stoßdämpferdienst, AU + HU. Mittlerweile ist Sara Buch,

die Tochter von Thomas und Stefanie, mit dabei und macht gerade eine Ausbildung im Familienunternehmen. Drei Generationen die den Betrieb mit bewährtem Anspruch an Technik und Know-how in die Zukunft führen. Der Leitsatz aus den Gründertagen taugt noch immer: Das wichtigste in diesem Unternehmen ist: der Kunde!“. Familie Buch bedankt sich bei ihren tollen Mitarbeitern und bei seinen Kunden für ihre jahrelange Treue. Dankeschön!

Die Geschwister Thomas Buch und Sandra Rancka

Zum Jubiläum ein Zinssatz zum Feiern!

775 Jahre Rahlstedt – wenn das kein Grund zum Feiern ist. Die Rahlstedter Filiale der Hamburger Volksbank ist seit vielen Jahrzehnten fest im Stadtteil verankert.

Das Filialteam freut sich auf das Jubiläum und hat ein besonderes Zinsangebot vorbereitet.

„Für uns steht fest, dass wir diesen beliebten Standort in der Rahlstedter Bahnhofstraße halten und in Kürze noch weiter ausbauen“, sagt Filialleiter Oliver Leppers. Während weniger Kunden für alltägliche Bankgeschäfte in die Filiale kommen, die sie schnell und selbständig erledigen können, steht für die Modernisierung die Frage im Zentrum, was eine neue Filiale für die qualifizierte persönliche Beratung besonders attraktiv macht. „Unsere Kunden beschäftigen sich aktuell mit vielen Fragen, die mit der Zinsentwicklung zu tun haben. Ob es um die richtige Geldanlage geht, einen Kredit oder den Traum von den eigenen vier Wänden. Es lohnt sich, sich ausführlich beraten zu lassen“, so Leppers. Zur Feier des 775. Geburtstag des Stadtteils bietet die Filiale einen besonderen Zinssatz an. „Mit unserem Kickstart Sparen legen Sie gleich im ersten Jahr mit bis zu 4,50 Prozent Zinsen los“,

Hamburger Volksbank
Rahlstedter Bahnhofstraße 12
Tel.: 040 / 3091-5245

sagt Leppers. „Lassen Sie sich beraten – unser Filialteam freut sich auf Sie.“ Das Angebot gilt noch bis zum 31. Oktober 2023.

www.hamburger-volksbank.de

775 JAHRE RAHLSTEDT

Entwicklung Öffentlicher Nahverkehr in Rahlstedt

(RB) Ende des 19. Jahrhunderts wurden die Forderungen der Walddorfer-Bewohner nach einer Straßenbahn-Anbindung nach Hamburg abgelehnt. So entstand die Idee, eine Bahnlinie von Volksdorf zum nächstgelegenen Bahnhof Rahlstedt zu bauen, von dem Hamburg über die aus Lübeck kommende Bahnstrecke zu erreichen war.

Dieser Abschnitt wurde am 1.10.1904 eröffnet, am 9.5.1907 dann die Verlängerung bis Wohldorf. Die Endhaltestelle befand sich im Doberaner Weg / Ecke Grubesallee. Von dort führte sie eingleisig durch die Oldenfelder Straße und die Meiendorfer Straße. Auf ihrem Höhepunkt im Jahre 1914 besaß die „Elektrische Kleinbahn Alt-Rahlstedt – Volksdorf AG“ (EKV) sechs straßenbahnartige Triebwagen, zehn Doppelstockwaggons, einen Gepäck- sowie drei Güterwagen, zudem vier E-Loks. Es herrschte reger Personen- und Güterverkehr. In dieser Zeit waren Ausflüge in die Walddorfer äußerst beliebt. Konkurrenz bekam die EKV 1918 mit Eröffnung des pro-

visischen Dampfbetriebs auf der Walddorferbahn von Barmbek nach Volksdorf (spätere U-Bahnstrecke). Als diese Strecke dann zweigleisig mit Stromschienen ausgebaut wurde und am 20. Mai 1923 ein 15-Minuten-Takt aufgenommen wurde, brachen die Fahrgastzahlen der Kleinbahn ein. Am 15. April 1923 wurde der Personenverkehr auf der Strecke Alt-Rahlstedt – Volksdorf aufgegeben. Güterverkehr existierte noch bis 1934, unter anderem auf einer von Volksdorf bis beinahe Farmsen parallel zu den Gleisen der Hochbahn verlaufenden neuen Strecke, die heute noch für Bremsprüfungen von U-Bahnen genutzt wird.

Bis zum 29. Januar 1961 fuhr die Kleinbahn nur noch auf der knapp zwei Kilometer langen Reststrecke von Ohlstedt nach Wohldorf. Eine Ausstellung zur EKV befindet sich im Kleinbahnmuseum im ehemaligen Wohldorfer Bahnhofsgebäude. Weitere Informationen beim Bürgerverein Rahlstedt e.V., Heimarchiv, Tel. 678 95 03, Nydammer Weg 18 b

©Heimarchiv Bürgerverein Rahlstedt

Letzte Fahrt Rahlstedt-Tonndorf-Lohe-Wandsbek 1917

©Heimarchiv Bürgerverein Rahlstedt

Hotel und Gasthaus MEIENDORFER PARK, Meiendorfer Str. 101

Walddorferbahn wird 105 Jahre alt

(RB) Vor exakt 105 Jahren, am 12. September 1918, war es soweit: Die U-Bahn-Linie von Barmbek bis nach Großhansdorf und Ohlstedt wird zwei Monate vor Ende des Ersten Weltkriegs ohne große Feierlichkeiten in Betrieb genommen.

Schon 1912, im Jahr der Inbetriebnahme der historischen Ringlinie, der heutigen U3, hatten Hamburg und Preußen einen Staatsvertrag über den Bau einer durchgehenden Bahnverbindung von Barmbek nach Wohldorf-Ohlstedt und Großhansdorf geschlossen. Der Staatsvertrag war notwendig, denn die Hamburger Gemeinden Großhansdorf/Schmalenbeck, Farmsen/Berne, Volksdorf und Wohldorf/Ohlstedt lagen als Exklaven in der preußischen Provinz Schleswig-Holstein. Bei Kriegsausbruch im Sommer 1914 war bereits ein Großteil der Bauarbeiten an der oberirdischen Bahnstrecke abgeschlossen. Bis zur Inbetriebnahme mussten die Fahrgäste aber aufgrund des akuten Materialmangels noch geraume Zeit warten.

Als die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) die Strecke am 12. September 1918 in Betrieb nimmt, kann sie weder auf

U-Bahn-Triebwagen noch auf Stromschienen zurückgreifen. Stattdessen wird ein vorläufiger Betrieb mit zwei als Kriegsbeute requirierten belgischen Dampflokomotiven eingerichtet. Die Lokomotiven ziehen umgebaute U-Bahn-Wagen. Als kurz nach Kriegsende die Dampflokomotiven im Zuge von Demontage und Reparatur zurückgegeben werden müssen, steht die Walddorferbahn ab dem 22. Mai 1919 zunächst wieder still.

Ab Anfang 1920 erfolgt dann die schrittweise Elektrifizierung der Strecke, sodass am 6. September 1920 ein eingleisiger U-Bahn-Betrieb zwischen Barmbek und Volksdorf aufgenommen werden kann. Am 5. November 1921 folgt der Streckenabschnitt zwischen Volksdorf und Großhansdorf und am 1. Februar 1925 der Streckenabschnitt zwischen Volksdorf und Ohlstedt.

Anfang der 1960er Jahre wird dann nach und nach die Strecke von der Innenstadt bis nach Wandsbek-Gartenstadt gebaut. Am 4. August 1963 wird die U1-Haltestelle Wandsbek-Gartenstadt eröffnet und die Walddorferbahn über die heutige U1-Strecke direkt an die Hamburger Innenstadt angebunden.

©Heimarchiv Bürgerverein Rahlstedt

Dieser Triebwagen der EKV, der lange Zeit am Volksdorfer Markt stand, ist jetzt im Loksuppen Aumühle zu besichtigen.

©HHA

Montagezug für das Verzinken der Schienenstöße der Walddorferbahn

775 JAHRE RAHLSTEDT

Kulturforum Blänsdorf

(RB) Seit Peter und Elna Blänsdorf am 31. Juli 1967 die Buchhandlung der Geschwister Deinet in der Schweriner Straße 21 a übernahmen, hat der Begriff „Kultur“ in Rahlstedt eine neue Bedeutung bekommen. Aus dem klitzekleinen Laden wurde spätestens mit dem Umzug in das Rahlstedt Center eine Institution, die dem kulturellen Leben des Stadtteils Glanzlichter aufsetzte, die weit über dessen Grenzen hinausstrahlen. Die Zahl der prominenten Künstler, die die berühmte Wendeltreppe zur Galerie emporstiegen, ist ein „Who's who“ des deutschen Kulturbetriebs: Simmel, Härtling, Danella, Wohmann, Surminski, Harte, Bärthel, Korschunow – allein die Liste namhafter Schriftsteller/innen, die bei Blänsdorf

lasen, ist beeindruckend. Den Rahmen sprengen würde auch eine Aufzählung der Maler, Graphiker und Bildhauer, die hier zu Gast waren. Was die Galerie Blänsdorf dabei besonders auszeichnete, war, dass insbesondere Rahlstedter Künstler hier ein offenes Forum fanden, wie etwa der „Poet mit Pinsel und Palette“ Jens Cords.

Als das Ehepaar Blänsdorf die Buchhandlung im Center altersbedingt aufgab, bedeutete das zum Glück nicht das Ende des kulturellen Engagements Peter Blänsdorfs, der neben Ausstellungen u. a. mit seinem Musikprogramm „Tucholsky & Co. für Furore sorgte. Rahlstedt ist dennoch um eine Attraktion ärmer geworden. Peter Blänsdorf ist im Jahr 2020 verstorben.

Rahlstedter Pionierin des Umweltschutzes

(RB) In einer Zeit, in der Umweltschutz noch praktisch keine Bedeutung hatte, bemühte sich die 1919 in Rahlstedt geborene Dr. Gerda Bruns im Namen des Bürgervereins Rahlstedt unaufhörlich darum, vorhandene Rahlstedter Gebiete zu schützen. 1961 übernahm sie als Gründungsmitglied des Bürgervereins Rahlstedt die Leitung dessen neuen Arbeitskreises für Landschafts- und Umweltschutz. Sie machte Behörden und Politiker darauf aufmerksam, dass die Rahlstedter Erholungsgebiete – zum Beispiel das am Wehlbrook - erhalten werden müssten und nicht dem gerade aufgekommenen Bauboom zum Opfer fallen dürften. Schon früh sprach sie sich gegen die Begrädnung von Gewässern aus, wie es auch dem heutigen Umweltschutzgedanken entspricht. 1978 wurde das Stellmoorer Tunneltal zum ersten Naturschutzgebiet in Hamburg nach dem Krieg erklärt, im selben Jahr auch das sogenannte Stapelfelder Moor, auf dem eigentlich Kleingärten geplant waren. Beides ist auch auf Frau Dr. Bruns Bemühungen zurückzuführen.

Die Freigabe des militärischen Standortübungsplatzes Höltigbaum zum Naturschutzgebiet war ihr ebenfalls ein großes

Anliegen. Ab 1968 wurden Übungen mit Militärfahrzeugen durchgeführt, die die Vegetation stark schädigten, bis der Platz 1992 aufgegeben wurde. Trotz zahlreicher Bemühungen, vor allem auch durch den NABU, wurde das Gebiet erst in den Jahren 1997 und 1998 zum Naturschutzgebiet erklärt. Dr. Gerda Bruns, die große Pionierin des Umweltschutzes in Rahlstedt, durfte dies noch erleben. Sie verstarb am 18. Oktober 2001. Weitere Informationen: Bürgerverein Rahlstedt e.V., Heimatarchiv, Tel. 678 95 03, Nydamer Weg 18 b; (Foto: Heimatarchiv Bürgerverein Rahlstedt)

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe

AMTV Hamburg

Wir bewegen Rahlstedt.
Sport für DICH

Rahlstedter Straße 159 • 22143 Hamburg
Tel.: 675 95 06 • Fax: 675 95 080
www.amtv.de • info@amtv.de

Richtig gut wohnen.

Unsere Philosophie passt zu Rahlstedt: wohnen im Grünen, meist ruhig mit guter Infrastruktur vor Ort, dicht am Hamburger Zentrum. Mit unserer über 75-jährigen Unternehmensgeschichte und unseren Wohnanlagen haben wir Rahlstedt mitgestaltet und mitgeprägt. Unsere über 2.284 Wohnungen bieten unseren 3.526 Mitgliedern ein Zuhause zum Wohlfühlen zu fairen und attraktiven Konditionen. Als genossenschaftliches Wohnungsunternehmen verbinden wir die Vorteile von Miete und Eigentum bei maximaler Sicherheit.

Hamburg-Rahlstedter
Baugenossenschaft eG

www.harabau.de

775 JAHRE RAHLSTEDT

25. Rahlstedter Jahrbuch für Geschichte & Kultur

(RB) Das Rahlstedter Jahrbuch für Geschichte & Kultur erscheint am 8. September 2023 mit der 25. Ausgabe. Das Team der Geschichtswerkstatt des Rahlstedter Kulturvereins e. V. präsentiert die neue Ausgabe am 16. September 2023 beim Rahlstedt Fest anlässlich des 775-jährigen Jubiläums Rahlstedts. Erhältlich ist das kostenlose Jahrbuch auch in der Bücherhalle Rahlstedt, Buchhandlung HEYMANN im Rahlstedt Center, sowie dem Zeitschriftenhandel Schabani in Meiendorf. Auf der Website

www.rahlstedter-kulturverein.de stehen auch die älteren Jahrgänge der bekannten Reihe zum Download bereit. Das ehrenamtlich arbeitende Team der Geschichtswerkstatt hat wieder interessante Artikel zusammengestellt: Die bäuerliche Vergangenheit Rahlstedts, mit den Höfen am einstigen Mühleleichen. Am Beispiel prägnanter Szenen und Akteure aus den beiden Jahrzehnten um 1900 wird die rasante Entwicklung Rahlstedts vom Dörflichen zum Urbanen, zum Hamburger Vorort beleuchtet. „Unbegreif-

lich Herz“ Frauengestalten im Leben und Werk des Dichters Detlev von Liliencron. Der Maler Rolf Retz-Schmidt, dessen tachistische Bildkompositionen in den 1950er Jahren in Rahlstedt entstanden, steht im Zentrum der kunstgeschichtlichen Betrachtung. Die facettenreiche Historie des Gymnasiums Rahlstedt erörtert in einer „kleinen Schulchronik“. „Mit leisem Abschied“ Rückblick auf die 50 Jahre währende Ära der IGOR, der Interessengemeinschaft Ortskern Rahlstedt.

101 Jahre AMTV

(RB) Es soll am 12.09.1895 geschehen sein, als vier junge Männer sich zusammenfanden, um in einem kleinen Bauerndorf namens Alt-Rahlstedt an der Grenze zu Hamburg den Altrahlstedter Männerturnverein (AMTV) zu konstituieren. Das waren Johannes Deepen, Willi Eggers, Ernst Grimm und Johannes Schröder. Zu dieser Zeit gab es noch keine Turnhallen und man turnte gemeinsam im Lokal von Willi Eggers. Im Jahre 1907 übernahm der erfolgreiche Turner E. Bach den Vorstand des AMTV und zog durch seinen Erfolg viele Jugendliche an, so dass eine Knabenturnabteilung gegründet werden konnte. Gleich darauf folgten eine Spiel- und Kegeleabteilung und dann der Spielmannszug. Besonders beliebt waren „vergnügelichen Feste“, die der Verein immer wieder ausrichtete.

Karl Borgwedel, beide 25 Jahre alt, trotz des ersten Weltkrieges, aus dem beide wohlbehalten zurückkehrten. Unter ihrer Leitung formierte sich ein Turnrat als Bindeglied zwischen Aktiven und Funktionären. Erstmals wurde dem AMTV eine

Schulturnhalle (heute Schule „Am Friedhof“) zur Verfügung gestellt. In den 20er Jahren zog auch in Altrahlstedt die Emanzipation ein, die Mitgliederzahlen der Damen stiegen auf 50 Prozent. Was zur Folge hatte, dass sich auch das Frauentur-

nen nach und nach etablierte. Der Antrag den Altrahlstädter Männerturnverein in Altrahlstedter Turnverein umzubenennen wurde jedoch mehrheitlich abgelehnt.

Während dieser Zeit wurde die neue Vereinsfahne eingeweiht und eine einheitliche Sportkleidung eingeführt.

Die erste Schwimmriege und die Handball-Abteilung bildeten sich. Der Kinderturnbetrieb „Am Friedhof“ bekam eine zweite Abteilung bei „Schierhorn“. Als die Gemeinde Rahlstedt 1929 dem Verein den Bereich neben dem Ehrenmal zwecks Anlage eines Sportplatzes zur Verfügung stellte, wurde ein langersehnter Wunsch der AMTVer erfüllt. Der Sportplatz musste aber von den Mitgliedern selbst hergerichtet werden. 1930 starteten dann endlich die Arbeiten für den Sportplatzbau. Am 18.9.1932 konnte dieser dann endlich unter dem Namen „Jahnplatz“ eingeweiht werden. (Foto: AMTV)

Persönlichkeiten und Geschichte

(RB) Auf dem seit 1829 bestehenden Rahlstedter Friedhof befindet sich auch die Grabstätte des an einem Lungenleiden gestorbenen Detlev von Liliencrons mit einer von Richard Luksch geschaffenen, Rosen streuenden Mädchenfigur. Ferner ist hier der 1981 verstorbene langjährige Direktor von Pflanzen un Blumen, Henry David, bestattet. Neben vielen Grabstätten von Bauernfamilien der damaligen umliegenden

elf Dörfer – z. B. Meiendorf, Braak, Stapelfeld, Farmsen und Tonndorf – finden sich auch herausragende Grabstätten von Rahlstedter Familien. Das älteste Grab ist das der Gemeindehebamme Sophie Dorothea Freerks von 1837. Im südlichen ab 1938 errichteten Erweiterungsteil befinden sich auch 155 Opfer des zweiten Weltkrieges. Eine Liste findet sich unter www.rahlstedterfriedhof.de/ Historische Gräber.

750 Jahre Rahlstedt

(RB) Mit einem Peitschenknall begannen am 29. August 1998 die Feierlichkeiten anlässlich des 750-jährigen Rahlstedt-Jubiläums. Ein bis zu ein Kilometer langer Festumzug aus Pferddekutschen, Oldtimern, Fußgruppen und Spielmannszügen zog mit gehörigem Trara und Hallo quer durch Rahlstedt. Diesem Festumzug folgten in den kom-

menden Wochen zahlreiche Veranstaltungen rund um das Jubiläum, bei denen auch maßgeblich Mitglieder der IGOR mitgewirkt haben. Sogar eine Gedenkmünze wurde geprägt. Höhepunkt war sicherlich die Eröffnung Rahlstedter Kulturwochen, initiiert von dem damaligen 1. Vorsitzenden der IGOR, Manfred Feldmann.

OLDENFELDE - FARMSSEN - BERNE - MEIENDORF

teatime classics Berne

(RB) Am So., den 10. Sept., um 16 Uhr, lädt die Kirchengemeinde Farmsen-Berne, ins Gemeindehaus der Friedenskirche Berne, Lienastr. 6., zum nächsten Nachmittag der Reihe „teatime classics Berne“ ein. Es spielt das Duo „La Porta Musicale“ mit Gabriele Steinfeld – Barockvioline und Anke Dennert – Cembalo. Der Eintritt ist frei, um einen Kostenbeitrag wird gebeten.

Mahlhausfest

(RB) Am Sa., den 2. Sep., von 11-15 Uhr, feiert der Treffpunkt Mahlhaus, Mahlhaus 1 b – e, 22159 Hamburg, ein Sommerfest zu dem die Nachbarschaft eingeladen ist. Es gibt Gutes vom Kuchenteller und Snacks, Kinderaktionen wie eine Torwandschießen, Rollenrutsche und Kinderschminken. Das Ganze wird mit Live Musik von Rosi und die Knallerbsen umrahmt. Wer möchte kann vor dem Treffpunkt Mahlhaus einen Flohmarktstand aufbauen: Die Anmeldung erfolgt über den Treffpunkt Mahlhaus Tel: 040 / 64 42 67 22 bis zum 30.08.2023. Tische sind mitzubringen (max. 3 m). Es wird keine Standgebühr erhoben. Die Anmeldegebühr beträgt fünf Euro und wird bei Teilnahme rückerstattet.

Gut Karlshöhe

(RB) Alle Freitage im September, von 16- 19 Uhr, bietet das Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60d, 22175 Hamburg, den Mitmachgarten an. Am Fr., den 8. Sept., von 10- 15 Uhr, kommt Kubinas Saftmobil – Hamburgs Mosterei auf Rädern aufs Gut. Am Fr., den 22. Sept., von 15- 17 Uhr gibt es das Angebot Inklusives Erlebnis: Apfelsaft pressen auf der Streuobst-Wiese. Am So., den 24. Sept. von 15- 18 Uhr findet Wilde Heilkräuter im Herbst – Medizin und Nahrung aus der Natur, statt. Weiter Infos, Termine und Anmeldungen unter www.gut-karlshoehe.de

Sommerfest in Berne

(RB) Am Sa., den 2. Sept., von 15-19 Uhr, findet im Gemeindezentrum Berne, Lienastr. 6, 22159 Hamburg, ein Sommerfest statt. Viele Gemeindegruppen haben zusammen ein schönes Gemeindefest organisiert u.a. mit Kinder- und Spielaktionen der Kindergruppe Bullerbü, Kirchenrally, Orgelführung, Singen, Märchenerzählen für groß und klein, Handpanmusik, Trommelworkshop, Ausstellung der Biografiewerkstatt, Biografisches aus der Gemeinde, der Fotogruppe, Blumenzwiebeln pflanzen u.v.m. Die Organisatoren freuen sich auf viele Gäste.

Wasserturm in Farmsen

(RB) Die baulichen Veränderungen rund um das ehemalige Versorgungsheim in Farmsen und der Blick auf den geplanten Wohnungsbau auf der Fläche des Berufsförderungswerks geben Anlass, einen Ort zu schaffen, der die Geschichte erlebbar macht. So kann das Neuentstehende mit der Geschichte des Geländes verbunden werden und der als „asozial“ Verfolgten der NS-Zeit gedacht werden. Als ein solcher Ort des Gedenkens und Zusammenkommens bietet sich der denkmalgeschützte Wasserturm an. Die rot-grüne Koalition hat einen entsprechenden Antrag für die Debatte in der Bezirksversammlung vorbereitet. Zusätzlich unterstützt rot-grün die Idee, mit historischen Fotos auf Bannern auf die Geschichte des Geländes und seiner Gebäude in Farmsen hinzuweisen. Auch die Ausstellung „Zwischen Zwangsfürsorge und KZ. Arme und unangepasste Menschen im nationalsozialistischen Hamburg“ soll mit einem Rahmenprogramm in den Räumen von Fördern & Wohnen bzw. Pflegen & Wohnen gezeigt werden. Das bietet eine gute Gelegenheit, sich über das ehemalige Versorgungsheim und die dort Untergebrachten zu informieren.

Wide Range

(RB) Am Sa., den 23. Sept., um 20 Uhr, spielen im Volkshaus Berne, Saselheider Weg 6, 22159 Hamburg, Wide Range, Irish Folk and More. Die Band spielt einen mitreißenden Mix aus traditionellen und zeitgenössischen Songs aus Irland, Schottland und Amerika. Der Online Ticketverkauf läuft: <https://widerangetus2023.cortex-tickets.de/>.

Neue Angebote im tus BERNE

(RB) Ab 18. Sep., starten zwei neue Gruppen, montags von 10.15 – 11.15 Uhr Bauch-Beine-Rücken-Po., von 11.15- 12.15 Uhr Stretch & Relax. Ab 2. Okt., montags von 9 – 10 Uhr gibt es Qigong. Zudem starten neue Kurse wie z.B. vom 12.9.- 10.10., dienstags von 19-20.30 Uhr der AIKIDO – Anfängerkurs. Ab dem 16.9., samstags alle 2 Wochen starten 2 neue Kurse, von 10.15- 11.15 Uhr Cardio-Fitness, von 11.30- 12.30 Uhr Bauch-Beine-Rücken-Po. Vom 18.09.-25.10., montags von 9- 10 Uhr läuft ein Hula Hoop Workout. Am 14.9. startet ein neuer Kurs Urban Hiking sportliche Wandertouren in der Stadt, urban und naturnah, die in der Regel nach Feierabend stattfinden. Ziel ist es, 20 km in rund dreieinhalb Stunden zu gehen. Am 16.09. von 10- 12 Uhr findet ein Workshop Stretch & Relax statt. Zudem im Sept. und Okt., verschiedene Kurse Yoga + Entspannung. Weitere Infos, Termine und Anmeldung unter www.tusberne.de.

FLEISCHEREI
UWE KNOLL
www.fleischerei-knoll.de
HH-Berne, Hermann-Balk-Str.114
Tel.: 040 /644 97 83

HAUSGEMACHTE GRILLSPEZIALITÄTEN
SCHLACHTER-IMBISS

Harald Dahm

verstorben im August 2023

Frischer Fisch seit über 95 Jahren

1927 eröffnete das Fischfachgeschäft Dahm nahe dem U-Bahnhof Berne in der Hermann-Balk-Straße 114. Hans Dahm war der Gründer des Berner Unternehmens. Ihm folgte Sohn Wolfgang, der nicht nur Kunden aus dem weiteren Umfeld anzog, sondern auch aktiv für das kleine Einkaufszentrum in Berne kämpfte.

Bis August 2023 führte dessen Sohn Harald den Familienbetrieb, in den er vor rund 45 Jahren eingestiegen ist. Die Kunden schätzten die frischen Fischklassiker des Händlers ebenso wie besondere regionale oder saisonale Spezialitäten. Freundlicher Service und erstklassige Beratung ergänzten das Angebot des inzwischen einzigen Fischfachgeschäftes im Umkreis. Besonders beliebt waren die Tipps und das Engagement von Harald Dahm. Er ist in der letzten Woche leider verstorben.

Das Rundblick Team verliert einen langjährigen, geschätzten und vertrauten Geschäftspartner. Wir sind traurig und werden ihn vermissen. Seinen Angehörigen wünschen wir viel Kraft, diesen Verlust zu ertragen.

Cornelia und Jennifer Ewert
mit dem RUNDBLICK Team

Spendenaktion am 2. September Saseler Straße: Queren erleichtern

(RB) Für die Neuausstattung des Eltern-Aufenthaltsraums als Rückzugsort belasteter Patienteneltern, auf Station 8 im Kinderkrankenhaus Wilhelmstift, Rahlstedt, die bis zu 26 Patient*innen mit schweren Verbrennungen, Fehlbildungen, Knochenbrüchen oder kinderorthopädisch behandelt. Die Aufenthaltsdauer liegt bei bis zu 12 Tagen. Gut 90 Prozent dieser Kinder werden von einem Elternteil begleitet, die mit im Krankenzimmer wohnen. Sie begleiten den Genesungsprozess, trösten bei Verbandswechsel, unterstützen bei Untersuchungen und beschäftigen die Kinder. Oft sind sie während des Aufenthalts emotionalen und physischen Stress

ausgesetzt. Diese belastende Rundum-Betreuung braucht Pausen, braucht einen eigenen Raum.

Knutzen Wohnen Wandsbek, Ölmühlenweg 43, 22047 Hamburg sammelt dafür Spenden. Gestartet wird die Spendenaktion am Sa., den 2.9. 2023 mit einem großen Aktionstag. Von 10 bis und 20 Uhr. Mit Hüpfburg, Klinikclown Stulle vom Wilhelmstift sowie großer Strandkorb-Verlosungs-Aktion und Glücksrad zugunsten der Aktion. Für Musik und das leibliche Wohl ist gesorgt. Gesammelt wird bis zum 3. Advent. Rund 12.500 Euro werden benötigt. Weitere Informationen: www.kkh-wilhelmstift.de/elternzimmer

(dh) Im Zusammenhang mit der Grundinstandsetzung des Straßenzugs Berner Straße/Fasanenweg/Berner Brücke, die Ende 2024 abgeschlossen sein soll, wurde eine Umleitungsstrecke über Alter Zollweg/Bekassinenu/Berner Heerweg eingerichtet und die Strecke dafür ertüchtigt, unter anderem mit Haltverboden und provisorischen Fußgängerampeln.

Es zeigt sich, dass ein nicht unerheblicher Teil des Verkehrs, der die Berner Straße nicht passieren kann, stattdessen die Saseler Straße als Ausweichroute wählt.

Dagegen ist an sich nichts einzuwenden, handelt es sich hierbei doch auch um eine Bezirksstraße mit gesamtstädtischer Bedeutung, in der Tempo 50 gilt. Darauf reagierend wurde bereits die Ampelschaltung am Knoten Meisdorfer Straße/Saseler Straße/Dassauweg geändert und eine Fußgängerfurt gesperrt, um den Verkehrsfluss an dieser Stelle zu erhöhen.

Allerdings ist es so, dass es Zufußgehenden und Radfahrenden aufgrund des dichten Verkehrs in der Saseler Straße zunehmend schwerfällt, die Straße sicher zu überqueren,

wo es keine Ampeln oder Fußgängerüberwege gibt. Das trifft vor allem auf den Knoten Saseler Straße/Lofotenstraße zu. Hier kam es Anfang Juli auch schon zu einem Unfall mit einer Radfahrerin und ihrer vierjährigen Tochter.

Es erscheint daher angezeigt auch an dieser Stelle mit einem provisorischen Fußgängerüberweg oder einer provisorischen Fußgängerampel nachzusteuern, um Zufußgehenden und Radfahrenden das Queren der Saseler Straße an dieser Stelle zu erleichtern und sicher zu machen. Dies vorausgeschickt möge der Regionalausschuss Rahlstedt folgendes beschließen

Den zuständigen Behörden wird empfohlen, in Höhe des Knotens Saseler Straße/Lofotenstraße Zufußgehenden und Radfahrenden das Queren der Saseler Straße durch einen provisorischen Fußgängerüberweg oder eine provisorische Fußgängerampel zu erleichtern und sicherer zu machen.

Vor diesem Hintergrund wurde ein Antrag in den Regionalausschuss Rahlstedt von der SPD-Fraktion und der Fraktion Die Grünen ein entsprechender Antrag eingebracht.

Bezirks-Seniorenbeirat

Der Bezirks-Seniorenbeirat Wandsbek als unabhängige Interessenvertretung älterer Bürgerinnen und Bürger zu den Themen Sicherheit, Wohnen, Gesundheit und Pflege, Integration und Kultur lädt zum Gespräch ein. Terminvereinbarungen sind montags bis freitags telefonisch möglich unter der Tel.: 428 81-3638 oder per E-Mail an BSB-Wandsbek@t-online.de. Die Sitzungen des Seniorenbeirats sind öffentlich und finden am zweiten Dienstag jeden Monats statt. Der Treffpunkt kann unter der vorgenannten Telefonnummer erfragt werden. Weitere Informationen zum Bezirks-Seniorenbeirat Wandsbek finden Sie unter: www.lsb-hamburg.de/bezirks-seniorenbeiraete/wandsbek/

Die Sitzungen des Seniorenbeirats sind öffentlich und finden am zweiten Dienstag jeden Monats statt. Der Treffpunkt kann unter der vorgenannten Telefonnummer erfragt werden. Weitere Informationen zum Bezirks-Seniorenbeirat Wandsbek finden Sie unter: www.lsb-hamburg.de/bezirks-seniorenbeiraete/wandsbek/

„Talente gesucht“

Cantemus
HAMBURGER KINDERCHOR

Beim Kinder- und Jugendchor Cantemus ist Vielfalt und Offenheit wichtig. Es geht darum, miteinander zu erleben, dass Singen viel Freude bereiten kann... und dass sowohl den Ausübenden als auch dem Publikum. Das Ganze dabei entspannt und engagiert zugleich in einer großen Gemeinschaft – Singen im Chor ist einfach ein tolles, vielseitiges Hobby und wir laden herzlich ein, dabei zu sein!

Wir proben in zwei Niveaustufen. Anfänger proben wöchentlich 90 Minuten (Dienstag 16.30 – 18.00 und 18.00 – 19.30). Ihr lernt hier Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Chorarbeit kennen. Fortgeschrittene (der Konzertchor) proben an zwei Tagen (dienstags und freitags). In diesen Proben werden hochwertige Konzertprogramme vorbereitet, die an allen öffentlich wichtigen Orten in Hamburg präsentiert werden (Laeishalle, Elbphilharmonie, Sankt Michaelis u.a.). Ein Stimmbildner schult Euch in Kleingruppen und bereitet euch auch auf solistische Tätigkeiten vor. Preisträger bei „Jugend musiziert“, Studierende an verschiedenen Hochschulen Deutschlandweit, Auftritte in Rundfunk und Fernsehen, sowie ein reger Austausch mit Chören der ganzen Welt zeigen, wie vielfältig unsere Arbeit ist.

Auftritt in Sankt Michaelis gemeinsam mit einem rumänischen Kinderchor 2023

UM UNS WIEDER WIE VOR DER CORONA PANDEMIE AUFZUSTELLEN, SUCHEN WIR EUCH, MÄDCHEN IM ALTER VON NEUN BIS FÜNFZEHN, SOWIE JUNGENSTIMMEN IM ALTER VON ACHT BIS ELF JAHREN.

Vorsingen könnt ihr dienstags von 16.30 – 17.00 und freitags von 17.00 – 17.30.

Ihr könnt unter der Telefonnummer 040-37517170 einen Termin vereinbaren. Gerne könnt Ihr uns auch am Freitag, den 15. September kennenlernen. In der Zeit von 17.00 – 18.00 findet in den Räumen der Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt eine „Kennenlernprobe“ statt.

Weitere Infos unter
www.cantemus.eu

27. RAHLSTEDTER KULTURWOCHEN

(RB) Die traditionellen Rahlstedter Kulturwochen werden in diesem Jahr zum 27. Mal stattfinden und bieten ein reiches Angebot an Veranstaltungen und Aktionen für Bürgerinnen und Bürger jeden Alters. Geplant sind Konzerte, Ausstellungen, Theater und vieles mehr an ganz verschiedenen Orten.

Das Programm finden Sie unter www.rahlstedter-kulturverein.de und teilweise auf unseren Veranstaltungsseiten.

Die Besonderheit in diesem Jahr besteht im 775. Jubiläum, das Rahlstedt in diesem Jahr begeht, welches mit einem Stadtteilfest am 16. September gewürdigt und gemeinsam begangen werden soll.

Es sind 16 Stände mit Aktivitäten geplant, z.B. eine Kinderolympiade vom Bürgerverein Rahlstedt, Torwandschießen vom RSC, eine Hüpfburg von der HASPA unter Aufsicht der Freiwilligen Feuerwehren Alt Rahlstedt, Oldenfelde und Oldenfelde Siedlung, Kinderschminken vom Rahlstedt Center, Bücherhalle Rahlstedt mit einem Karikaturisten, die Samba Truppe „Madrugada“ trommelt sich durch das Publikum, um nur einige zu nennen.

Auf der großen, überdachten Bühne werden von 12:48 bis 21:30 Uhr halbstündig wechselnde Acts auftreten: Rahlstedter KünstlerInnen geben Ihr Bestes und heizen ein mit rockigen, funkigen Beats wie SKArtist, Forced Fuling, souligen Einlagen Buena Leche, Tanz- u. Kampfsportdarbietungen von lokalen Sportvereinen (u.a. AMTV), Feuerakrobatik u.v.w.

Haus der Wilden Weiden

(RB) Das Haus der Wilden Weide, Eichberg 63, 22145 Hamburg, bietet am Sa., den 2. Sept., von 19.45 - ca. 21.15 Uhr eine Fledermaustour „Die kleinen Vampire vom Höltigbaum“ für Erwachsene und Familien mit Kindern ab 8 Jahren. Am Sa., den 9. Sept., von 14.30 - 15.30 Uhr findet ein Kräuterspaziergang für Kinder von 6 - 10 Jahren mit erwachsener Begleitperson statt. Am Fr., den 15. Sept., von 19.00 - ca. 20.30 Uhr gibt es für Erwachsene und Familien mit Kindern ab 10 Jahren eine märchenhafte Nachtwanderung. Am So., den 17. Sept., von 11- 16 Uhr findet der Höltigbaumtag statt. Ein Familienfest mit bunten Spiel- und Mitmachangeboten, sowie einem Markt der Vielfalt stellen sich beteiligte Natur- und Umweltschutzverbände rund um das Haus der Wilden Weiden vor. Weiter Infos, Termine und Anmeldung unter www.hoeltigbaum.de.

Bürgerhaus in Meiendorf

(RB) Das Bürgerhaus in Meiendorf bietet wieder verschiedene Angebote, wie z.B. am So., den 10. Sept., von 14.00 - 14.45 Uhr gibt es Bee my Guest: Meiendorfer Bienengarten. Am Di., den 12. Sept., um 19 Uhr, findet ein spätsommerliches Jazzkonzert statt. Am Di., 19. Sept., um 16 Uhr, führt das Kindertheater vom Tandera Theater das Stück „Meine Oma ist die beste“ für Kinder ab 5 Jahren auf. Am Mi., den 20. Sept., um 17 Uhr, findet das Meiendorfer Feierabendsingen unter dem Motto „Gemeinsam singen zum internationalen Kindertag“ statt. Weitere Infos und Anmeldung unter www.bim-hamburg.de.

BRETT Hamburg

(RB) Am Sa., den 30. Sept. von 11- 0 Uhr und am So., den 1. Okt., von 10 - 18 Uhr findet im Gymnasium Rahlstedt, Scharbeutzer Straße 36, 22147 Hamburg, Eingang am Heestweg, wieder die größte Brettspielveranstaltung Hamburgs statt, die „BRETT Hamburg“. Egal ob Sie nur manchmal oder regelmäßig spielen, hier können 800 Brett- und Kartenspiele, darunter auch viele Neuheiten ausprobiert werden. Es finden Turniere statt und auf dem Spielflohmarkt können Spiele erworben und verkauft werden. Für Kinder werden Kinderbrettspiele und ein Kinderprogramm angeboten. Alle Infos unter www.brett-hamburg.de

**STADTTEILFEST
775
JAHRE
RAHLSTEDT**

**16. SEPTEMBER 2023
12:48 - 21:30 UHR**

**LIVE-MUSIK | TANZ | KINDERSCHMINKEN
KINDERRALLEY | FEUERSHOW | ESSEN&TRINKEN**

**Bei den Wandseterrassen
www.rahlstedter-kulturwochen.de**

27. RAHLSTEDTER KULTURWOCHEN

STADTTEILFEST ZENTRUM RAHLSTEDT | CENTER | RAHLSTEDTER KULTURWOCHEN | BUCHERHALLE RAHLSTEDT | BIM | W | Hamburg

Nachbarschaftsfest Hohenhorst

(RB) Am So., den 9. Sept., von 13-18 Uhr, feiert Hohenhorst sein Nachbarschaftsfest rund um das Haus am See, Schönebergerstr. 44. Zum vielfältigen Programm gehören: Spiel und Spaß für Jung und Alt, ein buntes Bühnenprogramm, Kinderschminken, Rollenrutsche, Basteln und Malen, eine Hüpfburg, Essen und Trinken mit internationale Köstlichkeiten, Popcorn, Grillwürstchen Fischbrötchen, Kaffee und Kuchen, sowie Infostände vieler Hohenhorster Einrichtungen. Die Spielangebote sind kostenlos. Essen und Trinken gibt es zu günstigen Preisen! Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungen KulturWerk

(RB) Am Sonntag, 3. Sept., um 15 Uhr, „Geschichten unter Bäumen“, Lesen im Park mit Picknick Anny-Tollens-Weg, Wiese neben Schwimmbad Rahlstedt, Eintritt frei. Am Mittwoch, 6. Sept. um 19.30 Uhr „In höchsten Tönen“ Das ver-rückte Instrument Die Piccolo-Flöte. Am Sa, den 9. bis 23.09. | Vernissage 9.09.2023, 13 Uhr KulturWerk-Ausstellung „Von Rahlstedt nach Neuseeland“ Eine Ausstellung von Björn von Schlippe und Stephan Zörnig Eintritt frei. Am Mi., den 20.9.2023, 19.30 Uhr Hochaktuell: „Die Regentrude“ von Theodor Storm „Dat Märken vertellt op platt mit Musik. Eine musikalische Aufführung mit Duo Faltenreich und Joachim Sassen. Am 14./15.10.2023 TIR - Theater in Rahlstedt, KulturWerk und Martinskirche machen Theater, Workshop, Teilnahme kostenlos, in der, Martinskirche, Hohwachter Weg 2. Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im KulturWerk Rahlstedt, Boizenburger Weg 7, 22145 Hamburg statt.

VERANSTALTUNGEN | TERMINE

Hotel und Restaurant

»BRAAKER KRUG«

Inh. Fam. Steenbock
Spoetzen, 22145 Braak, Tel.: 040/675 95 40
Dienstag Ruhetag

Eisbeinessen gekocht oder gegrillt

am 5. Oktober
von 12.00-14.00 Uhr
und 18.00.-19.30 Uhr

Nur mit vorheriger Reservierung + Vorbestellung

Marschländer

ELBLOUNGE

RESTAURANT & LIFESTYLE STORE

SONNTAGS-BRUNCH

10.30 - 14.00 Uhr

www.marschlaender-elblounge.de

Spadenländer Elbdeich 40
21037 Hamburg
Tel. 040 / 89 72 30 00

Wein- & Friesenstube
RESTAURANT · CATERING

Die perfekte Location
für Ihre Familienfeiern,
Gesellschaften und
Firmenevents!

GRILLABEND

mit tollem Buffet
Fr., 8.9. und Sa., 7.10.

www.wein-und-friesenstube.de

Ochsenwerder Kirchendeich 10
21037 Hamburg
Tel. 040 / 737 41 98

Volksmarkt

(RB) Am 10. Sept., von 9 – 16 Uhr, findet zum 153. Mal, der Volksmarkt auf dem Marktplatz in Volksdorf, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, statt. Eine Platzreservierung für Kinder, Jugendliche und Initiativen ist am Sonnabend am Stand des Veranstalters von 9 bis 15 Uhr im Durchgang von der U-Bahn zum Wochenmarkt noch möglich. Für Kinder gibt es dort eine kostenlose Platzkarte für einen 1-Meter-Stand pro Kind. Parkmöglichkeiten gibt es im Parkhaus an der U-Bahn.

Kulturkreis Walddörfer

(RB) Am Di., den 12. Sep., um 19.30 Uhr, findet in der Ohlendorff'sche Villa, Im Alten Dorfe 28, 22359 Hamburg, eine Lesung mit dem Titel „Lassen Sie mich mal machen. Fünf Jahrzehnte als Sekretärin berühmter Männer“, statt. Karten in der Buchhandlung Ida v. Behr, Restkarten an der Abendkasse. Am So., den 24. Sept., um 15 Uhr, findet ein kostenloser Rundgang zu Ereignissen aus Volksdorfs Geschichte, statt. Treffpunkt ohne Anmeldung auf dem Marktplatz vor dem Koralle-Kino.

Garagenflohmarkt

(RB) Am 17. Sep., von 11-16 Uhr veranstalten die Nachbarn des Weddinger Weg wieder einen Garagenflohmarkt. Für das leibliche Wohl gibt es Kaffee und Kuchen und auch Straßenmusik ist geplant. Die damit gesammelten Spenden sind für das KiFaz Dringsheide (Kinder- und Familienzentrum vom Rauhen Haus) gedacht. Wer medizinische Hilfsmittel, Malutensilien oder Spielzeug für die Ukraine hat, kann diese gerne beim Stand von Rosalie (Nicht schnacken-Machen! e. V.) abgeben. Weitere Infos per E-Mail an burmeister-babysignal@email.de.

Konzert

(RB) Am So., den 24. Sept., um 18 Uhr, findet in der Martinskirche, Hohwachter Weg 2, 22143 Hamburg ein Konzert statt. In dem geplanten Programm von dem Hamburger Duo Johanna Rabe (Flöte) und Jonas Kannenberg (Orgel) soll Musik von Platti, Mozart, Theodor Blumer Paul, Jean und Josef Bönisch erklingen, stilistisch sehr unterschiedlich, so dass für jeden Geschmack etwas dabei ist. Eintritt frei.

Neue Workshops im WSV

(RB) Die Workshops des Walddörfer SV bieten auch Nichtmitgliedern eine gute Möglichkeit, Angebote des Sportvereins kennenzulernen. Angeboten werden z.B. beim Ultimate Frisbee ab 5. Sept. und Beach Fun ab 14. Sept. können Kinder und Jugendliche auf der Beachsportanlage an der Berner Au trendige neue Beachsportarten kennenlernen. Aqua-Gymnastik startet am 6. Sept. und findet in kleinen Gruppen im warmen Bewegungsbad, Aqua-Fitness mit Start am 6. Sept. im Schwimmbad, im Marie-Bautz-Weg 15 in Farmsen statt. Für Eltern mit Babys bieten die Workshops Babys in Bewegung mit Start am 31. Aug. (Nacheinstieg möglich) und Babyschwimmen mit Start am 8. Sept. Gelegenheit, neue Körpererfahrungen zu machen und gemeinsam die Welt der Bewegung zu erkunden. Am 29. Aug. hat der Workshop Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen (Nacheinstieg möglich) begonnen und ab 15. Sept. gibt es das Angebot After-Work-Yoga für Männer, beides zum entschleunigen und schulen der Körperwahrnehmung. Weitere Informationen und Buchung unter www.walddoerfer-sv.de/workshops

Tag des offenen Denkmals

(RB) Am 10. Sept., von 14 – 16 Uhr öffnet die Kirche Alt-Rahlstedt, zum Tag des offenen Denkmals, ihre Türen. Zudem wird in diesem Jahr 775 Jahre alt. Bei Kaffee und Kuchen kann man ins Gespräch kommen, die Kirche alleine erkunden oder an einer Führung teilnehmen. Erleben Sie das Wahrzeichen und tauchen Sie ein in die Geschichte dieses Gebäudes ab dem 15. Jahrhundert.

Friedhofsführung

(RB) Am So., den 10. Sept., um 10.30 Uhr, bietet der Förderkreis Ohlsdorfer Friedhof, zum „Tag des offenen Denkmals“, die kostenlose 2-stündige Führung unter dem diesjährige Motto „Talent Monument“. Der Aktionstag richtet den Blick nicht nur auf die großen und bekannten Denkmale, sondern vor allem auch auf die unscheinbaren und unbekannteren Grabmale, die bisher wenig Aufmerksamkeit erfahren haben. Die Teilnahme ist sowohl zu Fuß als auch mit dem eigenen Fahrrad möglich. Anmeldung bis 3. Sept. unter Tel: 0176 7417 9415 oder per E-Mail: fuehrungen@fuf-ohlsdorf.com. Den Treffpunkt erfahren Sie bei der Anmeldung.

Sasel-Haus

(RB) Am Fr., den 15. Sept., um 20 Uhr, findet im Sasel-Haus, Salseler Parkweg 3, 22395 Hamburg, ein Impuls-Vortrag mit dem Thema „Depression: Nicht verzweifeln“ statt. Am Fr., den 21. Sept., von 19- 21 Uhr, gibt es das Angebot „Offenes Singen“, am Di., den 26. Sept., geht es bei Veranstaltung Talk am Dienstag um das Thema „Demokratie in Zeiten des Klimawandels“. Weitere Termine, Infos und Anmeldung unter www.saselhaus.de.

Nacht der Kirchen

(RB) Am Sa., den 16. Sept., findet das 20. Jubiläum für die Nacht der Kirchen in Hamburg statt. Mit dem größten ökumenischen Kirchen-event Norddeutschlands laden mehr als 90 Kirchengemeinden in und um Hamburg zu einem vielfältigen Kultur- und Musikprogramm ein. Viele Highlights und das ganze Programm gibt es auf der neuen Website ndkh.de zu entdecken. Die neugestaltete App „Kirchennacht“ findet in der Suchfunktion 426 Events in 93 Kirchen und kirchlichen Orten. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

VERANSTALTUNGEN | TERMINE

AB IN DEN CHOR!

(RB) Vom 11. bis zum 17. September 2023 findet in ganz Deutschland die Woche der offenen Chöre statt. Im Pastorat Alt-Rahlstedt, Rahlstedter Straße 79, findet am Di., den 12. Sept., von 15 - 16 Uhr, eine Probe des Kinderchores für alle von der Vorschule bis zur 4. Klasse statt. Mi., den 13. Sept., von 18.30 - 20 Uhr, eine Probe des Jugendchores, für alle Kinder & Jugendlichen ab der 5. Klasse und am Do., den 14. Sept., von 19.30 - 21 Uhr, eine Probe des Frauenchores für alle Erwachsene. Mit dieser Aktion soll neuen Mitsängerinnen und -sängern die Gelegenheit geboten werden, unkompliziert musikalisch Kontakt zu knüpfen. Die Chöre freuen sich über viele Interessierte, Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die diese Gelegenheit nutzen und mal in eine Chorprobe „reinschnuppern“ möchten.

Bidla Buh

(RB) Am So., den 17. Sept. um 15.30 Uhr, findet im Gemeinschaftshaus Berne, Karlshöher Weg 3, 22159 Hamburg, vom Kulturkreis Berne die Veranstaltung Bidla Buh- Die Männer sind schon die Liebe wert..., statt. Die Show der zwei Tausendsassas bewegt sich abseits musikalischer Trampelpfade: überraschend, musikalisch virtuos und manchmal auch ein wenig skurril. Eine einzigartige Mischung großartiger Stilvielfalt und bestem hanseatischen Humor. Karten ab sofort bei Boutique Hellfeuer, Hermann- Balk-Str. 124b, Buchhandlung von Behr, Im alten Dorfe 31, ReiseService Berne, Hermann- Balk- Str. 137.

Tag des offenen Denkmals®

(RB) Vom 8. bis 10. Sept., können Interessierte bundesweit die Einzigartigkeit von Denkmälern unter dem Motto „Talent Monument“ in Hamburg erleben. Manchmal sind diese Talente versteckt, mitunter stechen sie direkt ins Auge oder lassen sich zumindest erahnen. In Hamburg, wo der Denkmaltag auf das gesamte Wochenende ausgeweitet wird, können sich Interessierte bei einem vielfältigen Programm, bestehend aus Vorträgen, Rundgängen sowie Kultur- und Familienangeboten, über die Denkmalkultur der Stadt informieren. Das vollständige Programm gibt es unter www.denkmalstiftung.de/denkmaltag.

Podiumsgespräch Demenz

(RB) Am Mo., den 18. Sept., um 17 Uhr, findet, im Sozialer Dienst Karin Kaiser, Rahlstedter Straße 189, Hamburg, ein Podiumsgespräch zum Thema Demenz statt. Christa Möller-Metzger (seniorpolitische Sprecherin der Grünen in der Hamburgischen Bürgerschaft) moderiert den Austausch mit Dennis Paustian-Döschner (MdHB und Angehöriger), Tobias Götting (Vorsitzender Alzheimer-Gesellschaft Hamburg), Karin Kaiser (Geschäftsführerin Sozialer Dienst) sowie Rosalore (Clownin für Menschen mit Demenz) und mit den Gästen. Gemeinsam soll versucht werden, Antworten zu finden auf die vielen offenen Fragen rund um das Thema Demenz. Die Zahl der Menschen mit Demenz steigt, aber nach wie vor wird darüber nicht gern geredet. Alzheimer ist zum Beispiel nur eine von über achtzig Ursachen einer Demenz. Und Vergesslichkeit und Probleme bei der Orientierung müssen nicht unbedingt bedeuten, dass jemand auf dem Weg in eine Demenz ist. Aber wie geht man damit um, wenn z.B. in einem Telefonat dreimal kurz nacheinander die gleiche Frage gestellt wird? Wenn in einer Gemeinschaft alle Bescheid wissen und sich unterstützen, können Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen gut aufgehoben sein. Menschen mit fortgeschrittener Demenz leben in ihrer eigenen Wirklichkeit. Das zu erkennen und zu akzeptieren fällt erstmal schwer, aber Verständigung kann trotzdem gelingen. Was kann also Angehörigen geraten werden? Was ist Vergesslichkeit, was Demenz? Helfen Medikamente und was können sie bewirken? Welche Unterstützung gibt es, welche Netzwerke? Was machen andere Länder? Eine Veranstaltung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen und an alle interessierten Hamburger. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Jubiläums-Stadtteilfest

(RB) Am 2. Sept., von 14.00 - 22.00 Uhr, findet im Rahmen des 60-jährige Stadtteiljubiläums, das alljährliche Stadtteilfest, auf der Festwiese in der Grünanlage Schimmelreiterweg (gegenüber Penny-Markt, neben der Neuen Schule Hamburg und dem Jugendzentrum Startloch) statt. Angeboten wird eine ganze Bandbreite an nachbarschaftlicher Kultur, Unterhaltung, Spiel, Spaß und Sport. Für alle Familienmitglieder ist etwas dabei. Es gibt eine bunte Aktionsmeile mit einem Ninja-Run-Großspielgerät, einem Glücksrad, Stoffmalerei, Riesen-Jenga, Kinderschminken, Bastelstände, Selfies im Streifenwagen und vieles mehr. Köstlichkeiten und Getränke zu günstigen Preisen stehen bereit. Auf der Bühne spielen diverse Bands Covermusik und eigene Stücke.

Fotoausstellung

(RB) Die evangelische Gemeinde Meiendorf-Oldenfelde, präsentiert die Fotoausstellung „Ebenbilder – Wenn Gott sich sehen lässt“. In zwölf berührenden Werken ist es der Fotografin Yvonne Most gelungen, Momente mit der Kamera einzufangen, in denen Göttliches in Menschen aufleuchtet. Die Ausstellung ist zu sehen in der Matthias-Claudius-Kirche, Wolliner Straße 98, 22143 Hamburg am 31.08. und 05.09., sowie in der Rogate-Kirche, Wildschwanbrook 5, 22143 Hamburg am 07.09., 11.09., 14.09. und am 15.09., um 19 Uhr (Finissage). Der Eintritt ist frei.

Open-Air-Kino

(RB) Am 22. Sept., ab 20 Uhr wird die Interessengemeinschaft Einkaufstreff Spitzbergenweg wieder ein Open-Air-Kino in Meiendorf veranstalten. Gezeigt wird der Film von Sönke Wortmann, mit dem Titel „Contra“. Bei Regen können einfache Regencapes erworben werden, Regenschirme sind nicht zugelassen.

TAG DER OFFENEN TÜR
ERLEBE DEINE FEUERWEHR

9. September 2023
12 - 18 Uhr

- Fahrzeugschau
- Große Tombola
- Geräteschau
- Erfrischungen
- Mitmach-Aktionen
- Informationen
-
- Und vieles mehr ..

FF OLDENFELDE

Bargtheider Straße 165

www.ff-oldenfelde.org

@ff_oldenfelde

VERANSTALTUNGEN | TERMINE

Essbare Früchte

(RB) Am Do., den 14. Sept. von 16.45– 18.45 Uhr, findet von der Bücherhalle Wandsbek, Wandsbeker Allee 64, 22041 Hamburg, die Veranstaltung „Essbare Früchte – Wanderung an der Wandse“, statt. Kirschkirsche, Holunder, Vogelbeere, Kornelkirsche und Co. – Im abwechslungsreichen Grünzug an der Wandse entdecken und erkunden wir Hecken und Gebüsch mit all unseren Sinnen. Wir erleben dabei, dass die naturnahe Gestaltung von städtischen Grünzügen nicht nur Vorteile für Pflanzen und Tiere hat, sondern auch – rücksichtsvoll - von uns Menschen genutzt werden kann. Kleine Kostproben aus Hamburgs Wilder Küche und ein Erfahrungsaustausch zum Sammeln und zur Verwendung von wilden Früchten runden das Programm am Schluss in der Bücherhalle ab. Eintritt frei. Anmeldung unter wandsbek@buecherhallen.de.

Wie altersfreundlich ist Rahlstedt?

(RB) Am 05. Sept., von 17.30-19.00 Uhr, findet im Martha Haus, Am Ohlendorffurm 20-22, 22149 Hamburg, eine Diskussionsveranstaltung mit dem Thema „Wie altersfreundlich ist Rahlstedt?“, statt. Wir leben heute länger, und die meisten bleiben auch länger fit und gesund. Viele Ältere engagieren sich und wollen mobil sein - das Bild vom Ruhestand ist für immer weniger Menschen zeitgemäß. Als Sprecherin für Seniorpolitik in der grünen Bürgerschaftsfraktion macht sich Christa Möller-Metzger (christa-moeller-metzger.de) für eine altersfreundliche Stadt stark. Sie möchte gern mit älteren Menschen in Rahlstedt ins Gespräch kommen, um Antworten auf die Fragen finden wie z.B. Wie wollen wir im Alter wohnen? Wie können wir mobil bleiben? Wie sollte die medizinische Versorgung aussehen? Wie gelingt es, die Generationen zusammen zu bringen? Kurzgefasst: Wie machen wir Rahlstedt fit für das Alter? Kommen Sie vorbei und diskutieren Sie mit. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Flohmarkt

(RB) Am 23. Sept., von 10- 15 Uhr, findet bei den Wandseterrassen ein Flohmarkt für Privatanbieter statt. Anmeldung für einen Stand per E-Mail an vorstand@rahlstedter-netz.de.

Probesingen

(RB) Am 12. Sept. lädt der Seemannschor Hamburg, interessierte Neueinsteiger zu einer öffentlichen Probe bei Hapag Lloyd am Ballindamm 25 ein. Wer Lust hat zu singen, auch wenn er bisher nicht in Gemeinschaft gesungen hat, ist willkommen. Notenkenntnisse sind von Vorteil, werden aber nicht vorausgesetzt. Proben finden jeden Dienstag von 19 bis 21 Uhr statt, an der Binnenalster (U/S-Bahn Jungfernstieg) statt. Gesungen wird maritimes und hamburgisches Liedgut bis hin zu populären Opernchören. Weitere Infos unter mitsingen@seemanns-chor.hamburg oder Tel.: 040- 5247 1314.

50. Orgeljubiläums

(RB) Am Sa., den 3. Sept. um 10 Uhr, findet zum 50. Geburtstag der Schuke-Orgel der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Greifenberger Straße 56, 22147 Hamburg, im Gottesdienst eine Fauré-Messe für Sopran, Frauenchor + Orgel. Am 10. Sept., um 11.15 Uhr (nach dem Gottesdienst) sind Kinder und Erwachsene wieder eingeladen die Orgel in der Dietrich-Bonhoeffer Kirche von Nahem anzuschauen, die Technik und das Innenleben kennenzulernen und auch einmal selbst zu spielen: 17 klingende Register, zwei Manuale und Pedal und viele Orgelpfeifen freuen sich auf interessierte Besucher.

Frühschoppen

(RB) Am So., den 10. Sept., um 11 Uhr, lädt die SPD Oldenfelde, in die Pausenhalle der Grundschule Bekassinenau, Bekassinenau 32, zum 91. Oldenfelder Frühschoppen ein. Familienfreundlichen Wohnungsbau ist dieses Jahr das Thema. Zu Gast ist diesmal die neue Stadtentwicklungs- und Wohnungsbausenatorin Karen Pein. Die Rahlstedter SPD-Bürgerschaftsabgeordneten Ole Thorben Buschhüter, Astrid Hennies und Ekkehard Wysocki sind ebenfalls dabei. Moderiert wird der Oldenfelder Frühschoppen von Dora Heyenn, Vorsitzende der SPD Oldenfelde. Die Veranstaltung ist öffentlich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Strandbad Farmsen

(RB) Am Sa., den 2. Sept., um 19 Uhr, Einlass 18.30 Uhr, kommen die Southern Girls, ins Strandbad Farmsen, Neusürenland 63-67, 22159 Hamburg. Am Sa., den 30. Sept., um 17 Uhr, Einlass ab 16.30 Uhr, findet ein Konzert mit der Country & Bluegrass Band Silver Dollar statt. Karten u. a. im Weinshop im EKT Farmsen, in Ihre Frisierstube, Neusürenland 103, an der Kasse des Strandbades und an der Abendkasse im Strandbad.

Bürgersprechstunde

(RB) Am Mi., den 6. Sept., von 16 bis 18 Uhr, findet im Rathaus Wandsbek, 2. OG Raum 288, Schloßstraße 60, 22041 Hamburg, die nächste Bürgersprechstunde von Wandsbeks Bezirksamtsleiter Thomas Rützenhoff statt. Die Bürgerinnen und Bürger haben die Gelegenheit, ihre Anliegen direkt mit dem Bezirksamtsleiter zu besprechen. An der Sprechstunde nimmt auch die Regionalbeauftragte für das Kerngebiet, Kristina Löffler, teil. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Tanzparty
Standard,
Latein & mehr

Gäste in Tracht erhalten ein Freigetränk

Musik und Moderation
DJane Denise L

Jetzt online Karten sichern!

Karten für 18,- € pro Person online unter www.walddoerfer-sv.de

23.09.2023

19:30 - 23 Uhr, Einlass ab 19 Uhr
Walddörfer Sportforum, Großer Saal
Halenreihe 32 - 34, 22359 Hamburg

Walddörfer SV

Hamburg

Weitere Termintipps und Veranstaltungen auf
www.rundblick-rahlstedt.de

VERANSTALTUNGEN | TERMINE

Wie geht es dem Mittelstand?

(RB) Am Fr., den 8. Sept., von 9 bis 10 Uhr, laden die Rahlstedter SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Astrid Hennies (SPD) und der Unternehmerstammtisch Meiendorf/Rahlstedt in den Saal der AMTV-Geschäftsstelle, Rahlstedter Straße 159, zum Austausch mit Wirtschaftssenatorin Melanie Leonhard ein. Bei diesem Unternehmerfrühstück geht es um das Thema „Wie geht es dem Mittelstand?“. Los geht es bereits um 8:30 Uhr mit einem Get-Together. Anmeldung und weitere Infos unter der E-Mail buergerbuero@astrid-hennies.de.

Kostenlose Impfung in Wandsbek

(RB) Am Mi., den 6. Sept., von 14 -15 Uhr, findet im Bezirksamt Wandsbek, im Gesundheitsamt, Schloßstraße 60, 22041 Hamburg, die nächste Impfsprechstunde statt. Angeboten werden kostenlose Impfungen und Impfberatungen für Kinder und Erwachsene an. Kinder können gegen Masern - Mumps - Röteln, Varizellen, Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten, Kinderlähmung, Hib, Pneumokokken, Hepatitis B und Meningokokken C geimpft werden. Erwachsene können sich gegen Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten und zur Grundimmunisierung auch gegen Kinderlähmung sowie Masern - Mumps - Röteln und Varizellen impfen lassen. In dieser Impfsprechstunde wird die Pneumokokken-Impfung für Erwachsene über 60 Jahre angeboten. Es werden keine Reiseimpfungen und Beratungen hierzu angeboten. Die Impfungen finden ohne Anmeldung, möglichst mit Impfausweis statt. Weitere Fragen rund ums Impfen werden unter der Tel.: 040-42881-2451/-2452 und per E-Mail unter wandsbekimpft@wandsbek.hamburg.de beantwortet.

Bücherhalle Alstertal

(RB) Am Sa., den 2. Sept., um 11 Uhr eröffnet die Bücherhalle Alstertal, Heegberg 22, ihre neue TechnoThek, zu der alle interessierten Kinder, Jugendliche und Erwachsene eingeladen sind. Unser Alltag wird immer stärker von Technik geprägt. Aufgrund der Komplexität und Beschaffenheit technischer Geräte ist es kaum mehr möglich, grundsätzliche Strukturen und Funktionalitäten zu durchdringen. Kinder nutzen Technik oft intuitiv und mit großem Interesse, allerdings noch ohne technisches Grundverständnis. Der Verein Deutscher Ingenieure (VDI) möchte, zusammen mit öffentlichen Bibliotheken, das technische Grundverständnis bei Kindern fördern und baut dazu TechnoTheken auf. Herzstück einer TechnoThek sind die zahlreichen Technikbausätze zum Ausleihen. Darunter ist beispielsweise das beliebte Kugelbahnsystem „GraviTrax“ oder die „Sound Machine“, ein Synthesizer-Bausatz. Zum Konzept einer TechnoThek gehören auch von den VDI-Clubs, der Jugendorganisation des VDI, regelmäßig durchgeführte Veranstaltungen zu MINT-Themen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik). So kommen Kinder durch angeleitete Spiele zu technischem Grundverständnis. Gleich im Anschluss der Eröffnung starten mehrere Veranstaltungen: Für Kinder im Alter von 4-7 Jahren: Bauen mit dem Holzkonstruktionsspielzeug „Kapla“. Für Kinder ab 8 Jahren: Unter dem Motto „Probier's aus!“ können Kinder und Jugendliche die neuen Bausätze und mathematische Knobelspiele unter Anleitung ausprobieren, ausleihen und zuhause weitermachen. Für beide Veranstaltungen des VDI-Clubs Hamburg-Norderstedt ist eine Anmeldung erforderlich: www.vdi.de/veranstaltungen/detail/probiers-aus-neue-technik-angebote-in-der-vdi-technothek-hamburg. Zudem gibt es weitere Technik-Angebote für Kinder und Jugendliche, ohne Anmeldung.

Englisch für Menschen 60+

(RB) Vom 20. Sept., - 29. Nov., jeweils mittwochs von 14.00-15.30 Uhr 14-tägig, bietet die Bücherhalle Wandsbek, Wandsbeker Allee 64, 22041 Hamburg, das Angebot „Englisch für Menschen 60+“. Anmeldung und weitere Infos unter Tel.: 43 26 37 83 oder per E-Mail an medienboten@buecherhallen.de.

Sport, der begeistert!

- **Viele neue Kurse ab September**
z.B. Aikido, Hula Hoop Workout, Cardio Fitness, Yoga + Entspannung, Urban Hiking, Bauch-Beine-Rücken-Po
- **Mehr als 200 Sportgruppen**
von A wie Aikido bis Z wie Zumba

Am Samstag, 9. September 2023
von 10 - 13 Uhr
Sporthalle Berne, Lienastraße 32,
22159 Hamburg

Übungsleiter*innen gesucht!

Turn- und Sportverein Berne e. V.
Berner Allee 64 a · 22159 Hamburg
T.: 040 / 60 44 2 88-0 · service@tusberne.de
www.tusberne.de

„Wilder Weiser Wald“

(RB) Dem täglichen Medienkonsum, der die Aufmerksamkeit der Kinder immer mehr bindet und oftmals sogar lähmt, setzen Jennie Appel und Dirk Grosser das Kartenset „Wilder Weiser Wald“ entgegen. Aus der lebendigen Tiefe des Waldes lässt das Autorenpaar in diesem Kartenset die wichtigen Botschaften von den Waldbewohnern sprechen: der weise Uhu, der dankbare Zwerg, der bärenstarke Bär, der gar nicht so ängstliche Hase, das kleine Wildschwein, das so gern in Matschpfützen springt, und viele andere Charaktere.

Sie alle vermitteln den Kindern in kurzen, einfühlsamen Texten auf den Karten Mut, Geborgenheit, Kraft und Ausgeglichenheit – Qualitäten, die die längeren Texte des Begleitbuches noch einmal aufgreifen, erweitern und als direkt vom Waldwesen an das Kind gesprochene Botschaften formulieren. Im Vordergrund stehen dabei stets warmherzige Worte, die das Vertrauen der Kinder in ihre ganz speziellen Fähigkeiten sowie den Glauben an sich selbst und die Verbindung zum eigenen Inneren stärken. Die Kinder bekommen von ihren neuen tierischen Freunden spielerisch Wissen vermittelt und erfahren neben Mut und Kraft ihr ganz eigenes Urvertrauen. Liebevoll illustriert bietet das Kartenset Inspirationen für viele Fantasiereisen und Meditationen. ISBN: 978-3-95883-642-6. Erscheint am 15. Sept. 2023 (Foto: AURUM Verlag)

VERLOSUNG AUF SEITE 2!

RUND UM KIND UND SCHULE

Aktuelle Kinderflohmärkte

(RB) Am So., den 10. Sept., von 10-14 Uhr, findet auf dem Außengelände der Kita Spitzbergenweg, Spitzbergenweg 40, neben Penny, 22145 Hamburg, ein Kinderflohmärkte mit Kaffee- und Kuchenverkauf, statt.

(RB) Am So., den 17. Sept., von 10 – 13 Uhr, veranstaltet der Elternrat der Schule Wildschwanbrook, Wildschwanbrook 9, 22145 Hamburg, wieder seinen Kindersachenflohmärkte. Anmeldung unter elternrat@schule-wsb.de. In der Cafeteria gibt es Kaffee und Kuchen.

(RB) Am 23. Sept., von 9 - 13 Uhr, veranstaltet der Elternrat der Grundschule Bekassinenau, Bekassinenau 32, wieder einen Flohmärkte rund ums Kind und um Zuhause. In der Cafeteria gibt es Kaffee und Kuchen.

Kinderunfälle vermeiden

(RB/ IDEAL Vers.) Auf dem Spielplatz können sich Kinder richtig austoben. Doch Klettergerüst, Schaukel, Rutsche und Wippe sind nicht ganz ungefährlich. „Eltern sollten daher darauf achten, einen altersgerechten Spielplatz zu besuchen“, so Stefanie Thon, Unfallexpertin der IDEAL Versicherung. „Zudem kann es sinnvoll sein, vorab zu prüfen, ob alle Geräte fest verschraubt, frei von Rost, Rissen, Splintern und herausstehenden Nägeln sowie die Haltegriffe vollständig sind und stoßdämpfendes Material am Boden liegt.“ Gibt es keine Hinweisschilder oder ist er stark verunreinigt, ist es ratsam, auf einen anderen Spielplatz auszuweichen. Damit Kinder nirgends hängenbleiben, gilt bei der Kleidung: Auf einen bequemen Sitz achten sowie Kordeln, Schlüsselbänchen, Schals und Ketten besser vermeiden. Die Expertin empfiehlt, mögliche Gefahrenquellen vorab zu zeigen und Spielregeln – beispielsweise nur im Sitzen und mit beiden Händen schaukeln – zu erklären. Zudem ist es wichtig, dass Kinder lernen, Rücksicht auf andere zu nehmen und nicht zu drängeln.

Elternschule Hohenhorst

(RB) In der Elternschule Hohenhorst, im Haus am See, Schönebergerstraße 44, 22149 Hamburg sind noch freie Plätze in den Kursen z.B. Do., 7.9. – 12.10., 12.00 – 15.15 Uhr Baby-massage (2-4 Mon.), Fr, 3. + 10.11., 16.00 – 17.30 Uhr Baby-massage für Väter (3-6 Mon), Do, 7.9. – 12.10., 8.45 – 10.00 Uhr Babyclub Fabel (3-7 Mon.), Do. 7.9. – 12.10., 9.00- 10.30 Uhr Krabbelkäfer (8-12 Mon.), Do. 14.9. – 12.10., 15.30 – 17.00 Uhr Zwergentreff, (1-2 J.), Di, 5.,12.,19., 26.9., 15.30 – 17.30 Uhr „Was wächst und krabbelt denn da?“ (ab 2 J.), Do., 7.9.– 12.10., 19.30 – 20.45 Uhr Beckenboden und Yoga – ohne Baby, Mi. 20.9. – 11.10., 19.00 – 21.30 Uhr Schneiderwerkstatt. Weitere Infos auch zur Anmeldung und Termine unter www.hamburg.de/elternschulen-wandsbek.

Kinder-Olympiade

(RB) Am Sa., den 9. Sept., von 10-13 Uhr, veranstaltet der tus BERNE in der Sporthalle Berne, Lienaustraße 32, 22159 Hamburg, wieder die Kinder-Olympiade. Hier können sich alle Kinder der Jahrgänge 2013-2018, an einem Geschicklichkeitsparcours versuchen. Es können auch Kinder mit-

machen, die nicht im Verein Mitglied sind. Die Besten qualifizieren sich für das große Finale am 24. September 2023, um Hamburgs „Kinder-Olympiade“-Sieger zu ermitteln. Aber für alle gilt: Dabei sein ist alles! Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung nicht erforderlich.

Sasel-Haus

(RB) Am Mi., den 20. Sept., um 9 und 11 Uhr, können Kinder ab der 3 Klasse im Sasel-Haus, Saseler Parkweg 3, 22393 Hamburg, mit dem Jungen Literaturhaus Hamburg „Gedankenflieger“ im Kinder-Leseclub zum Thema „Die Zeit“ philosophieren. Am Fr., den 22. Sept., um 15.20 und 16.15 Uhr wird das Bilderbuchkino „Das Dschungelbuch“ für Kinder ab 4 Jahren angeboten. Weitere Termine, Infos und Anmeldung unter www.saselhaus.de.

„Back to School“.

(RB) Für den perfekten Schulstart sind die Logikspiele von ThinkFun der perfekte Wegbegleiter, denn sie fördern mit Spiel und Spaß das lösungsorientierte sowie kreative Denken.

ken. z.B. Bei dem neuen Spiel Free Fall, müssen Knobler das Kugel-Labyrinth so geschickt aufbauen, dass die Kugel mithilfe der Schwerkraft von einem in den anderen Tunnel gelangt. Dabei ist räumliches Vorstellungsvermögen und Geschicklichkeit gefragt. Nur wenn der Spieler alles richtig miteinander kombiniert, wird die Kugel ihr Ziel erreichen.

Passend zum Schulanfang gibt es 3x1 Back-to-School Kit von ThinkFun zu gewinnen mit jeweils: 1x Spiel Free Fall, 1x Stundenplan & 1x Schreibtischunterlage von ThinkFun, zudem 1x Rubik's Phantom, 1x neue Ausgabe des Grundschrift-Hausaufgabenhefts 23/24 von Häfft – dank altersgerechter Lerntipps und hilfreichen Organisationstools bietet das vordatierte Heft jede Menge Spaß und Freude im nächsten Schuljahr. Weitere Informationen unter www.thinkfun.de und www.haefft-verlag.de (Foto: ThinkFun)

VERLOSUNG AUF SEITE 2!

Hanni und Nanni

(RB) Zum 50-jährigen Jubiläum der berühmten Hörspiel-Zwillinge Hanni und Nanni erschien jetzt die 75. Hörspiel-Folge „Hände hoch, Hanni und Nanni“. Und es wird gefährlich für die Schwestern: Weil Hanni und die Französischlehrerin Mademoiselle aus Versehen eine Falschgeldübergabe vereiteln, werden die beiden kurzerhand von den Betrügnern entführt. Zum Glück kommt Nanni die rettende Idee, wie sie ihre Schwester und Mademoiselle retten können – und gleichzeitig die Entführer überführen! Nicht nur die Polizei lobt Nannis genialen Einfall, sondern auch Direktorin Frau Theobald. Zum Dank sponsert sie den Mädchen die „Mitternachtsparty des Jahrhunderts“ – auf der sogar Sängerin Pia Popp, gesprochen von Antje Schomaker, mit dabei ist. Passend dazu gibt es 2 x 1 Hanni und Nanni Mitternachtsparty- Paket zu gewinnen bestehend aus: 1x 50-Euro-Einkaufsgutschein für H&M, um den perfekten Schlafanzug zu shoppen, Spiel „Wahrheit oder Pflicht“ (ab 10 J.), Spiel „Flaschendrehen“ (ab 12 J.), 4 plüschige Schlafmasken im Einhorn-Design, 4 Beauty-Gesichtsmasken speziell für Kinder und Jugendliche, 1x CD „Hanni und Nanni“ Folge 75. (Foto: Europa)

VERLOSUNG AUF SEITE 2!

STEUERN & FINANZEN

Kindergeld

(RB/Familienkasse) Nach Beendigung der Schulzeit starten zahlreiche Jugendliche mit einer Berufsausbildung, beginnen ein Studium, jobben oder gehen ins FSJ. „In dieser Lebensphase gibt es viele familiäre und persönliche Veränderungen, die auch den Anspruch auf Kindergeld betreffen können. Um das Kindergeld naht-

los weiterzahlen zu können, benötigen die Familienkasse Nord dazu entsprechende Mitteilungen und Nachweise der Eltern. Es wurden bereits Anschreiben durch die Familienkasse Nord an die Eltern verschickt, deren Kinder die Schule beendet haben und die älter als 18 Jahre sind“, erklärt der Leiter der Familienkasse Nord, Guntram

Bombor. Veränderungen nach Ende der Schulausbildung sollten zeitnah der Familienkasse Nord mitgeteilt werden. Eltern nutzen hierzu möglichst den neuen Online-Kindergeld-Service (www.familienkasse.de) und übermitteln der Familienkasse Nord erforderliche Nachweise schnell und kostenfrei online. Dauert die Unterbre-

chung länger als vier Monate seit Schulende, genügt der Nachweis, dass sich das Kind um einen Ausbildungs- oder Studienplatz bemüht.

Eine Meldung bei der Arbeitsagentur ist nur in wenigen Einzelfällen notwendig, z. B. wenn sich das Kind entscheidet, direkt in das Berufsleben zu starten.

Bürgergeld aufstocken

(djd/dh) Der Wunsch nach einer beruflichen Neuorientierung kann verschiedene Ursachen haben: Manche können ihren Beruf aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben. Andere haben ihre Arbeit verloren und suchen einen sicheren und zukunftssträchtigen Job. Weiterbildungen oder Umschulungen können die ideale Möglichkeit sein, sich beruflich neu zu orientieren. Dazu einige Neuigkeiten: Bürgergeld-Empfänger erhalten seit 1. Juli ein monatliches Weiterbildungsgeld in Höhe von 150 Euro, wenn sie an einer berufsabschlussbezogenen Weiterbildung teilnehmen. Das Weiterbildungsgeld wird nur für die Teilnahme an berufsabschlussbezogenen Weiterbildun-

gen gezahlt. Darunter versteht man Maßnahmen, die auf den nachträglichen Erwerb eines Berufsabschlusses vorbereiten und gegebenenfalls auf bereits vorhandenen Kompetenzen aufbauen. „Eine Umschulung in Vollzeit dauert üblicherweise 24 Monate, das wären dann 5.600 Euro Weiterbildungsgeld zusätzlich zum Bürgergeld. Über die Auszahlung des Weiterbildungsgeldes entscheidet die Agentur für Arbeit beziehungsweise das Jobcenter.

Einen Bürgergeld-Bonus von monatlich 75 Euro erhalten seit dem 1. Juli diejenigen Bürgergeld-Empfängerinnen und -empfänger, die eine Maßnahme besuchen, die langfristig ihre Jobchancen verbessert. Auch

diese 75 Euro gibt es anrechnungsfrei und zusätzlich zum Regelbedarf. Die Weiterbildung muss aber mindestens acht Wochen dauern. Über alle Fördermöglichkeiten und die Wahl eines passenden Kurses kann man sich etwa unter www.ibb.com/foerderung oder im persönlichen Gespräch unter 0800 7050000 informieren. Mit über 1.000 Kursangeboten und mehr als 1.000 Schulungsstandorten zählt das Institut zu den größten privaten Bildungsanbietern in Deutschland. Mit Zustimmung des Kostenträgers sind auch Schulungen im Homeoffice möglich.

Haben Sie den längsten Urlaub Ihres Lebens schon geplant?

CHRISTIN KRUSENBAUM
RENTENBERATUNG

- Ruhestandsplanung
- Rentenantragsstellung
- Rentenkontenklärung
- Bescheidprüfung
- Rentenberechnung

Hermann-Balk-Straße 89a
22147 Hamburg
Telefon: +49 172 34 73 126

info@rentenberatung-krusenbaum.de
www.rentenberatung-krusenbaum.de

Zinsschock für Studierende

(dh) Studenten, die bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) einen Kredit abgeschlossen haben, müssen den jetzt mit mehr als 8 Prozent Zinsen zurückzahlen. Für viele ist das unmöglich. Dabei war der steile Zinsanstieg vorhersehbar. Zwischen 2014 und 2022 schlossen pro Jahr zwischen 24.000 und 60.000 Studenten eine Kredit bei der KfW ab, um ihr Studium zu finanzieren. Viele stecken jetzt in der Rückzahlungsphase und werden plötzlich mit hohen Zinsen konfrontiert. Für Studenten, die noch keinen Vollzeitjob haben, ist das kaum tragbar. Wer sich sein Studium komplett mit dem Kredit finanziert, hat sich locker fünfstelligen Summen geliehen. Die Rückzahlungsraten von bis zu 200 Euro pro Monat scheinen da zwar mäßig, doch

viele Studenten haben eben auch nur ein Budget von 800 bis 1000 Euro im Monat. Zudem sind mit den Energiepreisen auch die Wohnkosten im vergangenen Jahr gestiegen. Erschwerend kommt ein psychologischer Faktor hinzu. Die Bundesregierung hatte den Zinssatz der KfW-Kredite während der Auszahlungsphase in der Corona-Pandemie von 2020 bis 2022 auf 0 Prozent gesenkt. Die Idee war, dass Studenten, deren Nebenjobs durch Lockdowns weggefallen waren, sich ihr Leben einfacher per Kredit finanzieren können sollten. Das Ende der Zinsfreiheit im vergangenen Oktober kollidierte dann gleich mit den Zinserhöhungen der EZB und so stieg der KfW-Zinssatz in einem Rutsch von 0 auf 5,9 Prozent.

Jetzt bis zu
4,50 %
Zinsen
p. a. sichern!

Ab geeeeehehts.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt schnell sein und gestiegene Zinsen sichern! Beim Kickstart Sparen* legen Sie direkt im ersten Jahr mit bis zu 4,50 % Zinsen los.

Ab gehts - unser Angebot gilt bis zum 31.10.2023. Wir beraten Sie gern!

www.hamburger-volksbank.de

**Hamburger
Volksbank**

* Voraussetzung ist die Zustimmung zu unserem aktuellen Preis- und Leistungsverzeichnis.

SENIOREN | HEUTE

Rundum fit bleiben!

(RB) Jeden Dienstag von 9.00 bis 9.45 Uhr treffen sich Senioren und Seniorinnen in netter Gesellschaft im DRK Treffpunkt Sasel, Redder 2b, zu leichten Gymnastikübungen, teilweise auf dem Stuhl. Jeder beteiligt sich nach seinen Möglichkeiten. Weitere Teilnehmer sind herzlich willkommen! Haben auch Sie Freude an Bewegung, dann kommen Sie gern vorbei! Das Angebot wird gefördert durch Mittel der Freien und Hansestadt Hamburg. Weitere Informationen erhalten Sie im Seniorenbüro Hamburg e.V., Brennerstraße 90, 20099 Hamburg, Linja Pohl, Tel.: 040-30399507, Mo. - Do. von 9. - 13 Uhr, oder per E-Mail unter seniorenrunden@seniorenbuero-hamburg.de.

Digital dabei

(RB) Am Mi., den 4. Oktober 2023, um 19.30 Uhr, findet ein Einstieg ins Internet mit einem Senior-Trainer im KulturWerk Rahlstedt, Boizenburger Weg 7 statt. Der Verein „digital dabei“ unterstützt diejenigen, die sich mit der digitalen Welt vertraut machen möchten. In einem Vortrag erklärt Digitalmentor Wolfgang Mohrmann Grundlagen rund um das Internet und seine Nutzung für Anfänger. Er erläutert Fragen wie: „Was brauche ich?“ „Welche Geräte gibt es? Welche Anbieter? Welche Tarife? Was ist ein Router?“ Im Anschluss werden individuelle Fragen geklärt. Handy oder Tablet können mitgebracht werden. Anmeldung unter: anmeldung@kulturwerk-rahlstedt.de. Eintritt frei, Spenden willkommen

Versorgungsplanung

(RB/djd). Was passiert mit mir, wenn ich krank oder pflegebedürftig werde und wichtige Entscheidungen nicht mehr selbst treffen kann? Wie möchte ich medizinisch behandelt und pflegerisch versorgt werden? Wer soll mich rechtlich

vertreten? Bei der Versorgungsplanung geht es darum, solche Fragen zu klären und seine eigenen Vorstellungen für die letzte Lebensphase in entsprechenden Verfügungen festzuhalten. Diese fünf Schritte helfen: 1. Gedanken machen: Was

möchte ich überhaupt regeln und warum ist mir das wichtig? 2. Informieren: Über Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung gibt es online viele Informationen. 3. Pflegeberatung nutzen: Kostenlosen Rat für jedermann gibt

es zum Beispiel bei der compass pflegeberatung. 4. Vollmachten erstellen: Hier können Hausärzte, Rechtsberatungen oder Notare helfen. 5. Archivieren: Entscheidend ist, dass die Dokumente im Ernstfall gefunden werden.

IMMANUEL
ALBERTINEN
DIAKONIE

RESIDENZ
AM WIESENKAMP

Mehr als ein Dach über dem Kopf

Mit Sicherheit, Komfort und Pflegequalität residieren in Volkdorf. Entscheiden Sie sich jetzt, aktiv und rechtzeitig für den Einzug in die Residenz am Wiesenkamp. Informieren Sie sich über unsere Angebote zur Kurzzeit- und Verhinderungspflege. Wir beraten Sie gern.

Wohnpark am Wiesenkamp gGmbH
Wiesenkamp 16 · 22359 Hamburg
Tel. 040 644 16 - 0

In besten Händen, dem Leben zuliebe.

residenz-wiesenkamp.de

Veranstaltungskalender für den kommenden Monat

Lichtbildvortrag:
Wolkenweltreise

Montag, 11. September

Die Welt der Wolken ist vielgestaltiger und fantasievoller als alles, was der Mensch erschaffen hat. Lassen Sie sich heute beeindrucken von faszinierenden und wunderschönen Im-

pressionen und erfahren Sie von Referent Wolfgang Senft etwas über Wolken- und Wetterentstehung, Bauernregeln und Himmelsphänomene.

Um 18 Uhr im Studio

Eintritt: 12.- €

Konzert: Vier Instrumente- ein Klängenuss

Samstag, den 23. September

Musik verbindet – nicht nur über Grenzen hinweg, sondern auch Generationen. Wenn Olga und Alexey Kleshchenko (Domra/Balalaika) heute ihr konzertantes Können präsen-

tieren, werden sie unterstützt von ihrer Tochter Daria (Klavier) und ihrem Sohn Aleksandr (Klarinette). Beide haben die musikalische Begabung ihrer Eltern mit in die Wiege gelegt bekommen.

Um 16 Uhr im Restaurant

Eintritt: 14.- €

SENIOREN | HEUTE

Schulung Demenz

(RB) Vom 11.9.- 30. 10.23., immer montags von 14 – 17 Uhr läuft in der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V., Wandsbeker Allee 68, 22401 Hamburg, eine neue kostenlose Schulungsreihe mit dem Thema „Demenz: Den Helfenden helfen“ für Ehrenamtliche. Meist sind Angehörige und Bezugspersonen in der Begleitung und Betreuung von Menschen mit Demenz stark gefordert oder auch überfordert. Die Alzheimer

Gesellschaft Hamburg e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, die Lebenssituation von Menschen mit Demenz und ihren pflegenden Angehörigen in Hamburg zu verbessern. Inhalte des Kurses sind u.a. Hintergründe zum Krankheitsbild Demenz, Demenz verstehen, Erleben im Alltag, Entlastungsangebote für Angehörige u.v.m. Weitere Infos und Anmeldung bei Gabriele Stohwasser, Tel.: 040 88 14 1770.

Aktiv im Norden

(RB) Aus der Reihe „Aktiv im Norden“ bietet der tus BERNE, am Mi., den 6. Sept., um 10 Uhr eine Besichtigung des Rahlstedter Friedhofs. Bei einer Führung durch den Friedhofsleiter Matthias Habel lernen die Teilnehmer viele Gräber von Rahlstedter Prominenten kennen. Treffpunkt um 9.15 Uhr U-Bahnhof Berne (Haupteingang). Am Mi., den 11. Okt., um 10:00 Uhr wird ein Besuch des SOS-Kinderdorfes in Norderstedt angeboten. Hier regiert das ganz alltägliche Dorfgeschehen.

Kinder und Kinderdorfmütter gehen ihren ganz normalen Beschäftigungen nach. Und doch ist etwas anders. Denn im Dorf wohnen und leben ursprünglich sozial benachteiligte Kinder. Im Rahmen einer Führung erhalten die Teilnehmer einen Einblick in das alltägliche Dorfleben. Treffpunkt: 8:00 Uhr U-Bahnhof Berne (Haupteingang). Weitere Infos und Anmeldungen in der tus BERNE-Geschäftsstelle, Berner Allee 64 a, per E-Mail an: service@tusberne.de oder unter Tel.: (040) 604 42 880.

Lesertelefon

(RB) Am Do., den 7. Sept., von 15 – 18 Uhr findet ein kostenloses Lesertelefon zum Thema Entlastungsbetrag statt. Pflegebedürftige und pflegende Angehörige wissen: Jede Unterstützung bei der Bewältigung der vielen unterschiedlichen Aufgaben zählt. Dabei geht es nicht allein um pflegerische Tätigkeiten, sondern um die ganz alltäglichen Aufgaben wie Haushalt, Behördengänge, Einkäufe, Begleitung und Beaufsichtigung. Zu diesem Zweck gibt es seit 2017 einen monatlichen Entlastungsbetrag in Höhe von 125 Euro von der

Pflegekasse – in allen Pflegegraden. Doch einer Umfrage des Sozialverbands VdK zufolge nutzen fast 80 Prozent der Befragten den Entlastungsbetrag nicht. Viele von ihnen wissen nicht, dass ihnen der Betrag zu steht, welche Leistungen damit bezahlt werden können und wie mit der Pflegekasse abgerechnet wird. Expertinnen und Experten der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD) stehen für Fragen während der Sprechzeit unter der gebührenfreie Servicenummer Tel.: 0800 – 0 60 40 00 bereit.

Digitalschulung

(RB) Am Mo., den 18. Sept., um 18.30 Uhr, findet in der Ohlenдорff'sche Villa, Im Alten Dorfe 28, 22559 Hamburg, die Auftakt-Veranstaltung Digitalschulungen für Senioren statt. Es ist nie zu spät, digital dabei zu sein! Ob Sie sich gerade mit der digitalen Welt vertraut machen möchten oder Sie bereits erste Erfahrungen gesammelt haben - dieser Vortrag richtet sich an alle, die mehr zum Internet, zu den erforderlichen Geräten und ihren Nutzungsbedingungen

Demenz-Beratung

(RB) Am Mi., den 13. Sept., von 8- ca. 13 Uhr, steht die Alzheimer Gesellschaft am Volksdorfer Markt, Kattjahren 24, 22559 Hamburg, mit ihrem Beratungsmobil vor Ort und steht für persönliche Beratungen zum Thema Demenz zur Verfügung. (Foto: (AHG))

REHA-TECHNIK

Morgenroth GmbH

Orthopädie- und Reha-technik seit 1991

Unsere Service –
Telefon und Faxnummer
Telefon 040 - 677 58 40
Fax 040 - 677 20 52

Großlohering 68,
22143 HH-Rahlstedt
info@reha-technik-hamburg.de
www.reha-technik-hamburg.de

Unsere Leistungen:

- Rollstühle
- Elektrorollstühle
- Rollatoren / Gehhilfen
- Elektroscooter
- Orthopädie
- Pflegebetten

- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen

Unser Service:

- Individuelle Beratung
- Probefahrten
- Hausbesuche

Öffnungszeiten: Mo bis Do 8.15 - 17.00 Uhr · Fr 8.00 - 16.00 Uhr

Mo, 18.9.23

17:00 Uhr

Anmeldung nicht erforderlich

Christa Möller-Metzger

Dennis Paustian-Döscher

Demenz - und mitten im Leben!

Ein Gespräch über ein Tabuthema unserer Gesellschaft mit **Christa Möller-Metzger** (MdHB, Senior*innenpolitische Sprecherin), **Dennis Paustian-Döscher** (MdHB und Angehöriger), **Tobias Göting** (Vorsitzender Alzheimer Gesellschaft Hamburg), **Karin Kaiser** (Geschäftsführung Sozialer Dienst), **Rosalore** (Clownin für Menschen mit Demenz)

Ort: Sozialer Dienst Karin Kaiser,
Rahlstedter Straße 189, Hamburg Rahlstedt

ENERGIESPAREN

Energieberatung

(RB) Am Mi., den 6. Sept., von 14 - 19 Uhr, findet auf dem Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60d, 22175 Hamburg, wieder die kostenlose und unabhängige Energieberatung statt. Die Energieexperten der Verbraucherzentrale Hamburg beraten auf Gut Karlshöhe rund um energieeffizientes Bauen und Sanieren. Dazu gehören beispielsweise Fragen zu Dämmung, Heizung, Lüftung, energetischen Baustandards, dem Einsatz Erneuerbarer Energien sowie Förderprogramme von Bund und Land. Die Beratung wird zu 100% vom Bundeswirtschaftsministerium gefördert und in Kooperation mit den Hamburger Energielotsen angeboten. Anmeldung unter: <https://bit.ly/43kUwn9>

Housewarming 2023

(RB) Am 15. Sept., von 10 bis 15 Uhr, findet am Elbcampus Kompetenzzentrum der Handwerkskammer, Zum Handwerkszentrum 1, 21079 Hamburg, die kostenlose Housewarming 2023 mit dem Thema „Was uns bewegt: Versorgungssicherheit mit erneuerbaren Energien!“ statt. Bei der Fachtagung von Gas-

netz Hamburg und Handwerkskammer Hamburg teilen Top-Experten ihr Spezialwissen zu Energiewende und Versorgungssicherheit, ordnen ein und blicken voraus. Anmeldung für alle Teilnehmenden und vollständiges Programm unter www.elbcampus.de/campusleben/event/housewarming2023/

Energetische Planung

(djd/dh) Die energetische Qualität eines Eigenheims ist heute ein zentrales Thema, sei es im Neubau, beim Kauf einer gebrauchten Immobilie oder bei der Modernisierung eines Hauses im Eigenbesitz. Fast alle Entscheidungen bei der Planung der Bau- und Modernisierungsmaßnahmen haben Einfluss auf die Energieeffizienz des Gebäudes - und sie wirken sich auf die Kosten aus. Der Bauherren-Schutzbund e. V. (BSB) rät dazu, bei den Investitionsentscheidungen energetische Qualität und Wirtschaftlichkeit in Einklang zu bringen. Für den Bau oder die Modernisierung eines Wohnhauses sind umfangreiche

Berechnungen, Beschreibungen, Prüfungen, Verträge und Genehmigungen erforderlich. Alle diese Teile der Planung gilt es sorgfältig zu prüfen und zu hinterfragen, welche Kombinationen aus Gebäudehülle und Haustechnik energetisch und wirtschaftlich am günstigsten sind. Bei diesen weitreichenden Entscheidungen kann es sinnvoll sein, verschiedene Anbieter und Alternativen unter die Lupe zu nehmen, am besten mithilfe eines neutralen Bausachverständigen. Unter www.bsb-ev.de sind dazu weitere Infos und Adressen unabhängiger Bauherrenberater zu finden.

Regelungen für Holzfeuerstätten

(djd/dh) Fossilen Brennstoffen droht mittel- bis langfristig das Aus, sie sollen durch regenerative Energieträger mit besserer CO₂-Bilanz ersetzt werden. Neben Solartechnik und Wärmepumpen spielen Holzfeuerstätten dabei eine Schlüsselrolle. Bei den Emissionen der Öfen wie Feinstaub und Kohlenmonoxid (CO) hat der Gesetzgeber mit der Bundesimmissionsschutzverordnung die Grenzwerte stuftweise verschärft. Das Ziel ist, alte Geräte, die die Anforderungen nicht erfüllen, zu definierten Fristen stillzulegen, sie nachzurüsten oder durch neue, emissionsärmere mit höheren Wirkungsgraden zu ersetzen. Für Besitzer älterer Öfen ist der 31. Dezember 2024 wichtig. Ab diesem Stichtag müssen alle Einzelraumfeuerungsanlagen, die mit festen Brennstoffen betrieben werden und zwischen Januar 1995 und März 2010 eingebaut wurden, den Vorgaben der ersten Bundesimmissionsschutzverordnung, Stufe 2, entsprechen. Öfen, die die geforderten Grenzwerte für Feinstaub und Kohlenmonoxid nicht erfüllen, müssen stillge-

legt oder können für einen Weiterbetrieb nachgerüstet werden, wenn dies technisch möglich ist. Ob sich dies lohnt oder besser gleich ein moderner Ofen eingebaut wird, sollte man mit dem Ofen- und Luftheizungsbauer besprechen. Unter www.kachelofenwelt.de gibt es Adressen von Ofenbauern in der Nähe. Als Besitzer eines Ofens muss man dem Bezirksschornsteinfeger bei seiner routinemäßigen und angekündigten Feuerstättenschau den Nachweis erbringen, dass die Feuerstätte die Grenzwerte einhält. Entsprechende Angaben sind in den Geräteunterlagen enthalten, alternativ können die Abgaswerte gemessen werden. Bei Fragen kann man sich auch an den Ofen- und Luftheizungsbauer wenden. Das am Ofen angebrachte Typenschild verrät das Alter der Anlage. Ist dieses Schild nicht mehr vorhanden, hilft eine Bescheinigung des Herstellers, dass das Ofenmodell die Schadstoffgrenzen einhält. Für die Ermittlung der Werte des jeweiligen Ofenmodells kann man eine Datenbank unter www.cert.hki-online.de nutzen.

Fenster + Türen Ausstellung

Besuchen Sie uns. - Wir beraten Sie gerne.

Osdorfer Weg 147
22607 Hamburg
Telefon 040 85197790
hamburg-west.rekord.de

Beratung • Aufmass • Montage

Heizungs-
und Klimatechnik

seit 1950

Öl- und Gasfeuerung
Wartungsdienst
Solartechnik

Für geregelte Wärme und kontrollierte Lüftung.

Ingenieurmäßig geplante Anlagen von erfahrenen Monteuren installiert und gewartet, geben unseren Kunden Sicherheit.

Laux Heizungsbau GmbH · Rahlstedter Straße 12-14 · 22149 Hamburg
Telefon 040 - 673 97 10 · Telefax 040 - 672 92 69 · www.laux-ing.de

BAUEN | WOHNEN

Pflegender Schnitt

(djd/dh) Die nächste Gartensaison kommt bestimmt. Noch bevor sich die Natur in die wohlverdiente Winterruhe begibt, können Gartenfreunde bereits die Grundlage für eine gesunde Entwicklung ihrer Pflanzen im kommenden Frühjahr schaffen. So tut beispielsweise Gehölzpflanzen nach dem kräftigen Wachstum der vergangenen Monate im Herbst ein pflegender Rückschnitt gut. Das sorgt nicht nur für ein ansprechendes Erscheinungsbild, sondern

dient gleichzeitig der Gesundheit der Gewächse. Wann ist der richtige Zeitpunkt, um sich mit dem Rückschnitt zu befassen? Diese Frage stellen sich viele Gartenbesitzer. Dabei sollten sie insbesondere die Anforderungen des Natur- und Tierschutzes beachten. Um die heimische Vogelwelt zu schützen, untersagt das Bundesnaturschutzgesetz im Sommerhalbjahr umfassende Eingriffe. Lediglich das Kappen der Spitzen und Triebe ist in dieser Zeit möglich. Ab Anfang Oktober bis Ende Februar sind dann wieder kräftige Rückschnitte und umfangreichere Gehölzarbeiten zulässig. Dabei sorgen Gartenhelfer wie Gehölzschneider, Astscheren und Hochentaster schnell für gute Ergebnisse. Bei kräftigen Hölzern bieten sich akkubetriebene Geräte für ein bequemes, ermüdungsfreies Arbeiten an. (Foto: djd)

Holz fürs Bad

(djd). Holz verträgt sich nicht mit Wasser? Ein Vorbehalt, der schon historisch vielfach widerlegt wurde. Seit der Antike wurde Holz im Schiffsbau eingesetzt. In der heutigen Zeit leistet es gute Dienste im Garten und an Pools, im Saunabereich und oftmals im Badezimmer. Warum das kein Widerspruch ist und wie man Holz nachhaltig einkauft, verarbeitet und pflegt, dazu hat die Waldschutzorganisation PEFC sechs Tipps. Holz lebt, somit kann es Feuchtigkeit aufnehmen und wieder abgeben. Davon profitiert das Raumklima im Bad. Einigen Holzarten wie Eichenholz wird aufgrund ihres hohen Säuregehalts zudem eine antibakterielle Wirkung zugeschrieben. Auf Fußböden, als Wandpaneele und bei Badmö-

beln: Speziell für Feuchträume geeignetes Echtholz kommt in vielen Bereichen zum Einsatz. Es gibt Waschtische aus Massivholz und sogar Badewannen und Waschbecken aus Holz. Im Bad sollten vorzugsweise harte Holzarten wie Walnuss, Eiche und Lärche zum Einsatz kommen. Sie sind bei richtiger Pflege unempfindlich gegen Nässe. Speziell geeignet mit der Dauerhaftigkeitsklasse eins bis zwei sind Tropenhölzer wie Bangkirai oder Garapa. Dazu kommen veredelte oder thermisch behandelte Hölzer. Das PEFC-Logo stellt sicher, dass auf Waldschutz und soziale Verantwortung entlang der Lieferkette geachtet wurde, auch bei Tropenholz. Mehr Infos gibt es unter www.pefc.de. (Foto: DJD/HARO)

Eingetragenes und LKA geprüftes Unternehmen **ZERTIFIZIERT**

EINBRUCHSCHUTZ VOLKSDORF

WOLFGANG PUDELKO

SCHLÜSSEL · SCHLÖSSER
SCHLIESSANLAGEN

WIR MACHEN IHR ZUHAUSE SICHER.

Filiale Volkسدorf
Buckhorn 1 · 22359 Hamburg **040 - 609 10 16**

Meyer's Mühle

Hamburgs Abholmarkt
für Gartenmöbel

Saisonendspurt

Jetzt noch viele vorrätige Gartenmöbel
und Auslaufartikel stark reduziert.
Z.B. MOJITO Sonnenliege Alu/Texty mit
Rückenverstellung für 349,- statt 399,- Euro

Vielfalt / Service / Qualität

Nachhaltig verschönern

(djd/dh) Oft reicht schon ein Eimer Wandfarbe, um das Zuhause neu erstrahlen zu lassen. Auch Stühle, Schränke oder Holzspielzeuge erhalten mit der persönlichen Lieblingsfarbe im Handumdrehen neuen Chic. Auf das Verschönern folgt das Aufräumen. Dabei stellt sich für verantwortungsvolle Selbstermacher die Frage, wie sie mit Farb- und Lackresten oder benutzten Pinseln und Farbbrollen richtig und umweltgerecht umgehen sollen. Reste zum Beispiel lassen sich später noch zum Nachstreichen und Ausbessern gebrauchen. Zur Aufbewahrung eignet sich zum Beispiel ein sauberes Marmeladenglas. Tipp: Das gut verschlossene Glas einmal kurz umdrehen, damit der Deckel von innen mit Farbe überzogen wird - so kann keine Luft eindringen, die Farbe bleibt lange haltbar. Ungeöffnete Farbeimer sind ei-

nige Jahre haltbar, häufig steht ein Mindesthaltbarkeitsdatum auf der Verpackung. Aber auch Farbe in Eimern, die mal ge-öffnet waren, kann durchaus länger lagern - vor allem, wenn sie nicht verdünnt wurde und die Werkzeuge sauber waren. Wer Farbreste entsorgen will, sollte stets an die Umwelt denken. Eintrocknete Farbreste können in den Restmüll, flüssige Farbreste hingegen müssen fachgerecht zum Beispiel über Wertstoffhöfe entsorgt werden. Leere Dosen und Eimer kommen in die Gelbe Tonne, damit sie dem Recycling zugeführt werden. (Foto: DJD/www.schoener-wohnen-farbe.com)

Mobile Problemstoffsammlung

04.09. Rahlstedt	Hoffmannstieg ggü. Nr. 1-3	12:00-13:30 Uhr
07.09. Rahlstedt	Kammerstraße / bei der Kirche	11:00-12:30 Uhr
07.09. Volkسدorf	Cornehlsweg ggü. Nr. 23-25	13:30-15:00 Uhr
19.09. Meiendorf	Wildschwanbrook 27	11:00-12:30 Uhr
21.09. Volkسدorf	Cornehlsweg ggü. Nr. 23-25	13:30-15:00 Uhr
25.09. Bramfeld	Karlshöhe / Pezolddamm	12:00-13:30 Uhr

IMMOBILIEN

Rechts-Tipp des Monats

Mietminderung nur bei erheblicher Baulärmemission

Wird in der Nachbarschaft gebaut, geht hiermit regelmäßig Baulärm einher. Das Amtsgericht Berlin-Charlottenburg urteilte am 03.11.2022 (Az. 205 C 248/21), dass der Mieter ausschließlich zur Mietminderung berechtigt ist, sofern der Baulärm erheblich sei. Der Mieter konnte keine Nachweise der ihm auferlegten Darlegungs- sowie Beweislast erbringen.

Ausführliche Informationen rund um das Immobilieneigentum erhalten Mitglieder kostenfrei in der Fachberatung:
Schweriner Str. 27 • Tel. 040-677 88 66 • www.hug-rahlstedt.de

Haus und Grund
Eigentümergeverein
Hamburg-Rahlstedt e.V.

www.hug-rahlstedt.de

GEBEN & NEHMEN

Spendenfahrräder gesucht

(RB) Der Malteser Hilfsdienst bietet seit einiger Zeit einen Fahrradkurs für Frauen in Volkersdorf an. Wenn samstags der Fahrradkurs stattfindet, hat auch die Fahrradwerkstatt im Jugendzentrum Manna geöffnet. Die dort aktiven Ehrenamtlichen aus dem Iran und der Ukraine reparieren Räder, bereiten Spendenfahrräder auf und verkaufen diese. Im Anschluss an den Fahrradkurs erhalten die Teilnehmerinnen ein Zertifikat und, wer noch keines hat, auch ein eigenes Fahrrad. Um das weiterhin möglich zu machen, bitten die Malteser um Spendenfahrräder, Fahrradteile und Zubehör wie Schlösser, Körbe oder Helme. Außerdem suchen die Malteser jemanden, der einmal im Monat Räder bei Spendern abholt. Anette Bethge ist erreichbar per E-Mail an anette.bethge@malteser.org oder unter Tel.: 0160 903 608 29.

Haus am See

(RB) Am 15. Sept., ab 11 Uhr, startet das Haus am See, Mehrgenerationenhaus in Rahlstedt-Hohenhorst, Schöneberger Str. 44, 22149 Hamburg, eine kostenlose Essens- und Lebensmittelabgabe für in Not geratene Familien. Immer freitags werden bis Ende 2024 60 Essen gekocht und kostenlos im Saal des Hauses verteilt. Dazu gibt es im Haus einen sogenannten öffentlichen Kühlschrank. Zu den Öffnungszeiten können Bewohner dort Lebensmittel, die übrig oder nicht benötigt werden, kostenlos einstellen und von anderen Bedürftigen mitgenommen werden. Wir freuen uns über jede Spende für den Kühlschrank! Freitags ab 14:30 Uhr gibt es zudem ein Sozialcafé. Für zwei Stunden kann im Haus kostenlos Kaffee und Kuchen verzehrt werden. Auch dieses Angebot richtet sich an Personen oder Familien, die einen besonderen Unterstützungsbedarf haben. Zudem gibt es Ansprechpartner im Haus bei Fragen und Sorgen. Einmal monatlich, am letzten Freitag im Monat, findet zudem für drei Stunden eine mobile Kinderkleiderkammer statt. Das Ganze ist eine Initiative von Erziehungshilfe und wird vom deutschen Hilfswerk unterstützt. Sie freuen uns über Sach- und Geldspenden (www.erziehungshilfe-hamburg.de) sowie weitere Unterstützer zur Durchführung des Angebots.

Eiben-Schnittgrün gegen Krebs

(RB) Vom 30. August bis 5. September richtet der Botanischen Sondergarten, Walddorferstraße 273, 22047 Hamburg, wieder eine Sammelstelle für Eiben-Schnittgrün ein. Die Gemeine Eibe (*Taxus baccata*) enthält in ihren Nadeln den Grundstoff Paclitaxel, der sich im Labor zu dem Krebsmittel Taxotere® umwandeln lässt. Angenommen werden ausschließlich die einjährigen Triebspitzen der Eibe (Heckenschnitt). Wer sich

STELLENANZEIGEN

Erziehungshilfe e.V. sucht

Fachkraft (m/w/d)

nach Möglichkeit mit hauswirtschaftlicher Erfahrung oder als Koch/Köchin in Teilzeit (20 Stunden)

Sie arbeiten zu g-astromisch guten Arbeitszeiten im Mehrgenerationenhaus und Communitycenter Haus am See in Rahlstedt-Hohenhorst im Bistro HORST&FRIENDS. Diese Stelle ist zunächst bis Ende 2024 befristet.

Verwaltungskraft (m/w/d)

Sie sind mit Kolleginnen für die Verwaltung im Bereich Elternschaft & Trennung (§50 SGB VIII) an unserem Standort in Bramfeld zuständig und zudem Ansprechpartner für Familien/ASD/Gerichte (telefonisch), für die Mitarbeiter des Teams und für organisatorische Abläufe im Haus. Diese Stelle ist zunächst auf ein Jahr befristet.

Nähere Infos:

www.erziehungshilfe-hamburg.de und
www.haus-am-see-hohenhorst.net.

Bewerbungen an bewerbung@erziehungshilfe-hamburg.de oder postalisch an: Geschäftsstelle Erziehungshilfe e.V., z.Hd. Torsten Höhnke, Tegelsberg 1a, 22399 Hamburg

Fahrschule Rathje

www.fahrschule-rathje.de

040 - 3339 5352

DRINGEND!

FAHRLEHRER GESUCHT (M/W/D)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Fahrlehrer (m/w/d), mehrere Arbeitsmodelle sind möglich. Wir sind eine etablierte, moderne Fahrschule in HH-Oldenfelde und bilden Fahrschüler in den Klassen B und BE aus.

Was wir erwarten:

- Fahrlehrerschein Klasse B/BE
- Zuverlässigkeit, Freundlichkeit sowie einen respektvollen Umgang mit unseren Fahrschüler/innen sind für Dich Grundvoraussetzung
- Du begleitest Deine Fahrschüler/innen selbstständig durch die praktische Ausbildung
- Du vermittelst Wissen im Theorieunterricht mit Spaß.

Wir bieten:

- flexible Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung
- Ausbildung an Samstagen nur freiwillig
- leistungsgerechte Vergütung
- nettes Team
- gute Auslastung

Bei Interesse ruf uns gerne an oder sende eine kurze Nachricht, um ein persönliches Gespräch zu vereinbaren. Alle Anfragen werden selbstverständlich diskret behandelt.

Bürozeiten: Mo. - Do., 10-18 Uhr, Fr., 16-20 Uhr, Sa., 9-14 Uhr

Alter Zollweg 201 - 22147 Hamburg

info@fahrschule-rathje.de

Freundliche Arzthelferin/MFA für Kinder- Rheuma-Praxis in Poppenbüttel gesucht.

Vollzeit/ Teilzeit/ Minijob möglich. Übertarifliche Bezahlung, direkt an AEZ und S- Bahn.

Bei Interesse einfach Mail an ahoeger@magenta.de
www.hamburger-rheumatologe.de

beteiligen möchte, schneidet gegeben werden: Mo.- Do.: 7-15 Uhr, Fr.: 7-14 Uhr, So.: 16-18 Uhr. Weitere Informationen unter www.hamburg.de/wandsbek/eibenschnitt/.

RUND UMS AUTO | VERKEHR

Sicher in den Autoherbst

(djd/dh) Der Herbst bringt für Autofahrer besondere Herausforderungen. Nieselregen und Nebel schränken die Sicht ein. Durch feuchtes Laub oder „Bauernglatteis“ - den Schlamm, den landwirtschaftliche Fahrzeuge auf Landstraßen hinterlassen - können Fahrbahnen fast so rutschig werden wie mit Schnee und Eis. Gute Sicht und ein optimaler Kontakt zur Straße sind jetzt essenziell, um sicher unterwegs zu sein. Hitze und die UV-Strahlung der Sommersonne setzen den

Wischerblättern ebenso zu wie das Schrubben über trockene Scheiben, Schmutz oder die Reste von Insekten. Wenn sich dann im herbstlichen Nieselregen Schlieren oder Streifen zeigen, hat die empfindliche, auf Millimeterbruchteile zugeschnittene Gummilippe bereits Schaden genommen und die Wischerblätter sollten umgehend ersetzt werden. Die Fachleute des Deutschen Kfz-Gewerbes raten, sie jährlich auszutauschen. Bei Dunkelheit und Regen und erst recht bei

HVV

(RB) Mittlerweile haben 250.000 Neukunden ihr hvv Deutschlandticket, entweder in der hvv switch-App oder als Chipkarte. Aber auch alle Bestandskunden mit hvv Card, deren Abo am 1. Mai zum hvv Deutschlandticket wurde, können nach wie vor bundesweit im Nah- und Regionalverkehr fahren. Aufgrund entsprechender bundesweiter Beschlüsse, an die der hvv gebunden ist, wird ab August vorübergehend eine zusätzliche Bestätigung erforderlich. Damit soll die Prüfbarkeit des Deutschlandtickets auch außerhalb des eigenen Verbundgebiets durchgehend sichergestellt werden. Der hvv sendet derzeit allen Kunden, die ihr Deutschlandticket auf der bis-

herigen roten hvv Card haben, diese Bestätigung postalisch zu. Innerhalb des hvv-Verbundgebiets ist das Mitführen der Bestätigung nicht erforderlich. Gleichzeitig beginnt in diesen Tagen die schrittweise Ablösung der bisherigen hvv Card: Etwa 10.000 Kunden wurde bereits der Übergang in die hvv switch-App angeboten. Weitere Kundengruppen folgen schrittweise. Wer dieses Angebot nicht nutzen möchte und weiterhin eine Chipkarte als Ticketmedium bevorzugt, bekommt in den kommenden Monaten automatisch ein neues hvv Deutschlandticket (blau-schwarze Karte) per Post zugesandt. Der hvv produziert und versendet aktuell rund 7.000 Chipkarten täglich.

„Mit dem 49€-Ticket durch Deutschland“

(RB) Wer die 49 Euro für sein Deutschlandticket maximal ausreizen möchte, ist mit diesem Reisebuch auf 192 Seiten bestens beraten. Egal, ob Sie per Zug von München bis nach Hamburg oder Sylt fahren wollen oder Berlin und seine Umgebung mit Bus und Tram erkunden möchten: Hier kommen Top Routenideen für kürzere wie auch Langstrecken, ideale Anschlüsse und Erlebnistipps vor Ort. Denn das 49-Euro-Ticket gilt für deutschlandweiten Zugverkehr und ÖPNV gleichermaßen. Die Top Reiseziele entdecken, auf 40 Routen unterwegs. ISBN: 9783734528688. (Foto: Bruckmann Verlag)

VERLOSUNG AUF SEITE 2!

Nebel ist eine intakte und perfekt eingestellte Beleuchtung ein wichtiger Sicherheitsfaktor. Falsch eingestellte Frontscheinwerfer können den Gegenverkehr blenden und zu gefährlichen Situationen führen. Defekte Rück- oder Nebelschlussleuchten machen das Fahrzeug für andere Verkehrsteilnehmer schlechter sichtbar. Im Rahmen des Licht-Tests im Oktober oder bei einem Fahrzeugcheck kann die

Fachwerkstatt prüfen, ob alle Lichtelemente funktionieren und die Einstellungen justieren. Spätestens ab Oktober sollten die Sommerreifen gegen winterliche Bereifung ausgetauscht werden, da sie bei niedrigen Temperaturen mehr Grip zur Fahrbahn halten. Gerade im Herbst und Winter auf Fahrbahnen mit Nässe, Raureif oder Eis ist ein perfekter Zustand besonders wichtig. (Foto: djd/KfzgewerbeStefan-Koerber)

15 Jahre
KFZ-Meisterbetrieb

mit dem Rundumservice

Klimaanlagen
Wartung
ab € 79,-
zzgl. Material

KFZ-Reparaturen

Instandsetzung v. Unfallschäden

Abgas- u. Hauptuntersuchungen

Inspektion n. Herstellervorgaben

Schöneberger Str. 107 · 22149 Hamburg (Rahlstedt)
Telefon: (040) 673 39 05 · Telefax: (040) 673 50 31
www.stoll-schrader.de
E-Mail: stoll-schrader@gmx.de

**Wer mit Licht fährt,
leistet einen Beitrag
für die Sicherheit!**

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**

Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Max Kipke

AUTOMOBILE

Max Kipke

AUTOMOBILE

- KFZ Reparaturen
- Autolackiererei
- TÜV/AU-Abnahme täglich
- Karosseriewerkstatt
- Motordiagnose-System
- Versicherungsabwicklung
- Klimaanlage-Service
- Leihwagenvermietung
- Reifenservice
- Autoverglasung

UNFALLSCHADEN-REPARATUR
mit neuester Technologie
von Smart-Repair bis Ganzlackierung

HEESTWEG 19, 22143 HH-RAHLSTEDT, TEL. 677 20 01
www.autokipke.com, kipke54@gmx.de

**45
JAHRE**

RUNDBLICK RAHLSTEDT

– IHRE ZEITUNG FÜR RAHLSTEDT UND UMGEBUNG –

Danke!

Wir bedanken uns bei allen Leserinnen und Lesern sowie allen Kundinnen und Kunden, Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern sowie allen Kooperationspartnern für die vielen Jahre der Treue.

Unser besonderer Dank gilt auch allen Institutionen, Vereinen, Politikerinnen und Politikern der Region für die gute Zusammenarbeit.

www.rundblick-rahlstedt.de